



1913 2018

105 JAHRE

SPORT & FAMILIE

TENNIS



HOCKEY



GESUNDHEITSSPORT



J A H R
B U C H
2 0 1 7

Kompetenz, die bleibt.



Seit 1825 sind wir als Sparkasse Bremen fest in unserer Stadt verankert – und das bleiben wir auch. Mit echter Wertpapierkompetenz und großem Expertenwissen, direkt vor Ihrer Haustür. Für Ihre optimalen Anlagelösungen.

www.sparkasse-bremen.de/wertpapiere

Stark. Fair. Hanseatisch.

 Die Sparkasse Bremen
Finanzdienstleistung

Inhalt

Vorstand, Anfahrt und Impressum	5
Grußwort des Vorstandes	6
Sponsoren	10
Tennis	12
Hockey	24
Fünf Finalteilnahmen – fünf Meistertitel!	62
1. Liga Bremen ist dabei!	64
Das besondere Training neben dem Platz.	66
Fitness	73
Im Verein	78
Gastronomie „Saison“, Termine 2018	82
Nachruf, Jubilare, Historie	83

39 Steuereinheiten mit einer Kraft von über 250 Newton.

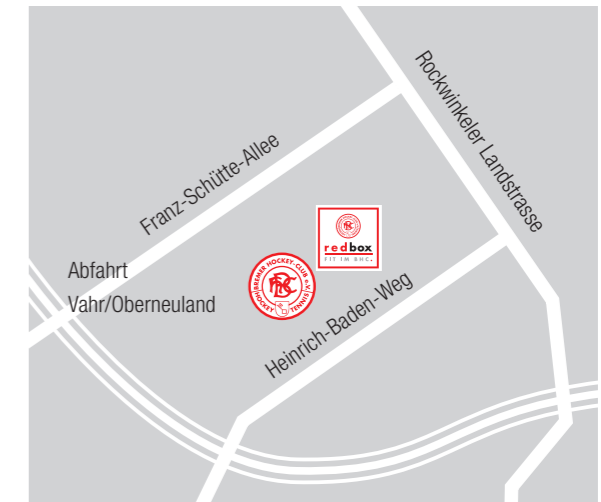
Deine Hand.
Weil die beste Technik menschlich ist.

Und falls doch mal etwas ist, ermöglichen wir für
unsere Versicherten moderne Hightech-Prothesen.

dietechniker.de

TK
Die
Techniker

Hier finden Sie uns...



Impressum/Redaktion

Bremer Hockey-Club e.V.
Heinrich-Baden-Weg 25
D-28355 Bremen
Telefon 0421/336 500 10
Fax 0421/336 500 115
E-Mail: info@bremerhockeyclub.de
Internet: www.bremerhockeyclub.de

Vertretungsberechtigter Vorstand
Vorsitzender: Christian Stubbe
Stellv. Vorsitzender: Knut Letzsch
Registergericht: Amtsgericht Bremen
Registernummer: VR 2413

Gastronomie: Telefon 0421/336 556 72

Redaktion: Axel Kaste
Fotos: Axel Kaste
Gestaltung: Marion Oeppert

Satzkorrektur: Marion Oeppert, Martina Sievers
Druck: SR-Druck Scharnhorst & Reincke, Brinkum

Danke an alle Autoren und Fotografen für die Mitwirkung,
ohne die ein Erscheinen nicht möglich gewesen wäre!

Vorstand

Christian Stubbe	1. Vorsitzender
Knut Letzsch	Stellvertretender Vorsitzender
Oliver Gampper	Schatzmeister
Axel Kaste	Kommunikation/Sponsoring
Henning Mühl	Leiter Hockey
Claudia Frerichs	Leiterin Hockey Jugend
Thomas Melchers	Sportwart Tennis
Verena Engelbrecht-Schnür	Leiterin Gesundheitssport
Frank Uhrlaub	Bau- und Platzangelegenheiten

Grußwort des Vorstandes



Liebe Mitglieder,

ein Jahr mit vielen sportlichen und gesellschaftlichen Höhepunkten liegt hinter uns.

Unsere weibliche Jugend A ist Deutscher Meister auf dem Feld 2017 und unsere 1. Hockey-Damen haben Vereinsgeschichte geschrieben mit ihrem sensationellen Aufstieg in die 1. Bundesliga!

Auch in diesem Jahre haben wir die DM auf eigener Anlage ausgerichtet. Anfang Oktober haben fast 700 Zuschauer auf der Tribüne und um den Platz herum den Sieg euphorisch gefeiert. Erst im Shoot-Out konnten unsere Mädchen den Sieg sicherstellen. Es ist der fünfte Deutsche-Meister-Titel unserer Mädchen. Die jahrelange kontinuierliche Aufbauarbeit trägt weiter Früchte.

So spielen jetzt schon 7 Mädchen in den deutschen Jugendauswahlmannschaften. Unsere Mädchen A hat den Einzug unter die letzten vier knapp verpasst. Unsere männliche Jugend ist aber auch auf einem guten Weg. Die Jugend B verpasste ebenfalls sehr knapp den Einzug

in die Endrunde. Unserem Ziel, auch den männlichen Nachwuchs kontinuierlich nach oben zu führen, kommen wir immer näher. So richten wir im Februar die Nordost-Deutsche Meisterschaft in der BHC-Halle aus. Drei Jungs haben mittlerweile an Lehrgängen der deutschen U16-Auswahl teilgenommen. Der BHC wird im Deutschen Hockey sehr genau wahrgenommen.

Der Aufstieg der Damen in die 2. Bundesliga (Feld) hat vor zwei Jahren zur Gründung eines neuen Förderkreises geführt. Der Buli Hockey Circle (BHC) unterstützt ausschließlich die Aktivitäten der Bundesliga-Mannschaft. Weitere Mitglieder haben sich letztes Jahr dem Kreis angeschlossen. Wir freuen uns über weitere Unterstützer. Gerade auch im Hinblick auf den Aufstieg der Damen in die 1. Bundesliga! (Halle).

Die Installation einer neuen LED-Flutlichtanlage auf dem Kunstrasenplatz konnte mit Hilfe von Spenden und vor allem mit Unterstützung der Stadt ausgeführt werden. Wir haben nun die lichtstärkste Anlage in Hockey-Deutschland. Danke allen Spendern! Auch der Umbau des in die Jahre gekommenen Herren-Sanitärtraktes konnte mit Hilfe von Mitgliederspenden durchgeführt werden. Auch hierfür herzlichen Dank.

In diesem Jahr steht nun das Tennishallendach an. Ein neues Dach und eine Photovoltaikanlage sollen im Sommer gebaut werden. Hierfür benötigen wir allerdings noch Spenden. Eingegangene Spenden helfen uns bei der Finanzierung des Projektes, da diese Beträge nicht verzinst und zurückgezahlt werden müssen. Jede Spende entlastet unseren Haushalt!

Vor zwei Jahren haben wir mit Hilfe einer neuen Firma angefangen, unsere Tennisplätze zu überarbeiten. So wurden in den letzten Jahren nach und nach neue Linien verlegt, Netzpfeiler und Netze erneuert. Wir wollen in den nächsten Jahren so weiter verfahren und die Qualität der Plätze weiter verbessern. Der Tennisplatz direkt an der Tennishalle ist für 2 Kleinfeldern umgebaut. Das wird gut angenommen. Unser Trainerteam unter der Leitung von Darek ist weiter verstärkt worden. So konnten wir Mauro Piras als Trainerverstärkung gewinnen. Matthias Kook unterstützt Thomas Melchers sehr gut bei der Tennisorganisation. Auch bei der Vermietung unserer Tennishalle machen wir große Fortschritte. Immer mehr Buchungen über das Internet werden getätigt. So werden häufig Stunden am Abend noch gebucht. Gern von den Abonnenten in Anspruch genommene Leerzeiten am Ende des Tages werden ebenfalls noch über das Internet gebucht.

Unsere Aktivitäten in der **redbox** sind gut. Aber wir haben unser Ziel an Mitgliedern noch nicht erreicht. Anfang 2018 haben wir wieder eine große Werbeaktion zur Gewinnung weiterer Mitglieder gestartet. Unser Angebot für alle BHC-Mitglieder auf der Fläche individuell für 10 EUR monatlich zu trainieren, trägt Früchte. **Ein unschlagbares Angebot!** Unser Gesamtprogrammangebot und unsere Trainer werden immer wieder gelobt.

Machen Sie auch in ihrem Freundes- und Bekanntenkreis Werbung für unsere **redbox**.

Unser „kids in motion“-Programm ist wieder weiter ausgebaut worden. Über 200 Kinder nutzen unser Angebot. Die Möglichkeit der Kinderbetreuung während des Trainings der Eltern findet guten Anklang. Das von Andi Milski super organisierte Ferienprogramm findet immer mehr Anhänger und hat sich zu einer festen Ferienfreizeit entwickelt.

Unser Ferienangebot zusammen mit GutsKinder e.V. ist fester Bestandteil unseres Angebotes. Hier werden besondere Kinder gut in den Tagesablauf eingebunden. Die Inklusion ist für uns von großer Wichtigkeit.



Am 28. Mai letzten Jahres konnten wir wieder die „Renhornen“ aus Schweden begrüßen. Alle zwei Jahre macht sich die Band auf den Weg nach Deutschland. Familie Heuck sorgt jedes Mal auch für einen Auftritt im BHC. Wetter, Speisen, Getränke und Service unseres Gastroteams spielten mit und so genossen wir alle einen tollen Tag auf unserer Terrasse. Herzlichen Dank an Familie Heuck!

Unser Platzwart Volkmar hat wieder sehr engagiert unsere Platzanlage in einen ausgezeichneten Zustand gebracht. Die letzten Jahre waren gute Jahre für unsere Anlage. Im Laufe des Jahres 2018 geht Volkmar in seinen wohlverdienten Ruhestand. Wir sind schon jetzt auf der Suche nach einem Nachfolger.

| GANZ NAH DRAN |

WIR WISSEN, WO IHR GLÜCK WOHNT...

Welche Wege führen Sie beim Immobilienkauf oder -verkauf am schnellsten und sichersten zu einem begeisternden Ergebnis? Wir kennen eine Abkürzung – und finden eine Lösung, die punktgenau zu Ihren Wünschen und zu Ihrem Leben passt. Unsere Immobilien- und Stadtteilexperten helfen Ihnen gerne weiter. Am besten, Sie rufen mal an...

ROBERT C. SPIES
IMMOBILIENBERATER SEIT 1919

T 0421 | 17393-0 · www.robertcspies.de



Unser Pächter Said Arefi in der Gastronomie ist zufrieden, freut sich aber weiterhin über jedes Mitglied. Die im BHC durchgeführten Turniere und Feste haben super geklappt. Bitte besuchen Sie unsere Gastronomie regelmäßig. Es lohnt sich besonders im Sommer auf der Terrasse. Aber auch bei nicht zu gutem Wetter locken Getränke und Speisen in unsere Clubräume.

Unser Oktoberfest mit 250 Gästen war wieder ein voller Erfolg. Initiiert von den „Freunden des Hockey e.V.“ und organisiert von Andrea Davidsmeyer und Carin Heuck ist das Oktoberfest immer eine tolle Veranstaltung für unsere Mitglieder.

Sehr gefreut haben wir uns wieder über Spenden anlässlich von Geburtstagen und anderen Ereignissen. Das ist eine wirklich tolle Idee zum Wohle unseres BHC. Mit diesen Zuwendungen können wir zusätzliche Dinge z. B. für die Jugend in die Wege leiten.

Unser ganz besonderer Dank gilt allen Mitgliedern und Sponsoren, die mit ihrem Engagement und Spenden viele Dinge erst möglich gemacht haben. Besonders danken wir in diesem Jahr den Mitgliedern, die den Bau unserer Tribüne mit Spenden von insgesamt 45 TEUR unterstützt haben. Dafür unseren herzlichen Dank.

Zum Schluss möchten wir unseren Trainern, Übungsleitern, Betreuern und Sabine Sausmikat im Sekretariat und allen anderen ehrenamtlich tätigen BHClern ganz herzlich für ihren tollen Einsatz danken. Ohne Euch geht es nicht.

Wir wünschen Ihnen, liebe Mitglieder, ein glückliches, gesundes neues Jahr mit vielen Aktivitäten verbunden mit dem gewünschten sportlichen Erfolg auf unserer schönen Anlage und dem anschließenden gemütlichen Beisammensein in unserer Gastronomie.

Bremen, im Januar 2018

Ihr BHC Vorstand

Christian Stubbe
1. Vorsitzender

Knut Letzsch
stellv. Vorsitzender

Sponsoren

Der Bremer Hockey-Club bietet ein interessantes und attraktives Werbeumfeld für Sponsoren an. Gerade Hockey und Tennis sind Sportarten, die ein für die Förderer ansprechendes Betätigungsfeld darstellen.

Spieler und Publikum sind eine kaufkräftige Klientel, die durch einen hohen Bildungsgrad, hohes Marken- und Qualitätsbewusstsein, Engagement sowie Weltoffenheit charakterisiert sind.

Der Bremer Hockey-Club hat rund 1200 Mitglieder mit ca. 600 Jugendlichen. Über das Jahr hinweg finden an vielen Wochenenden Turniere statt. Die lokalen Medien (Presse, TV etc.) berichten über die sportlichen Ereignisse.

Verschiedenste Werbemaßnahmen finden daher eine wirkungsvolle, zielgruppengerichtete Verbreitung.

Für ein Sponsoring des Bremer Hockey-Clubs stehen Ihnen zahlreiche Möglichkeiten zur Verfügung:

- Werbung auf Trikots, Hallenwänden, Außenbanden, Werbepostern oder Windfängen
- Übernahme von Schirmherrschaften
- Turnierpartnerschaften
- Absetzbare Spenden
(wenn gewünscht auch zweckgebunden)

Auch die ideelle Unterstützung ist eine attraktive Werbe- und Sponsoring-Variante. Sie steuert zum positiven Image des Unternehmens bei.

Die Kooperation mit dem Bremer Hockey-Club bietet für jedes Unternehmen eine Vielzahl von Förderungsmöglichkeiten. Die Partizipation an sportlichen Erfolgen und an der guten Reputation des Vereins ist ein wirtschaftliches Asset, das sich in jedem Fall auszahlt.

Bitte wenden Sie sich an Martin Schultze,
Mobil: 0172-800 20 60

E-Mail: Martin.Schultze@bremerhockeyclub.de

adidas

Atlantic Hotels

Bundesliga Hockey Circle (BuLi)

Commerzbank

Dr. Thurm-Meyer & Partner

Ebner Stolz GmbH & Co. KG

Emigholz GmbH

Rolf Feuerhahn KG

Freunde des Hockeys im BHC

Grundmann Personalberatung

Joh. C. Henschen GmbH & Co. KG

herzen'S angelegenheit

hmmh multimediahaus AG

Hans Horr GmbH & Co. KG

Karl W. Blome GmbH

Leprinxol GmbH

Orthopädie & Bewegungsanalyse, Jörg Meyer

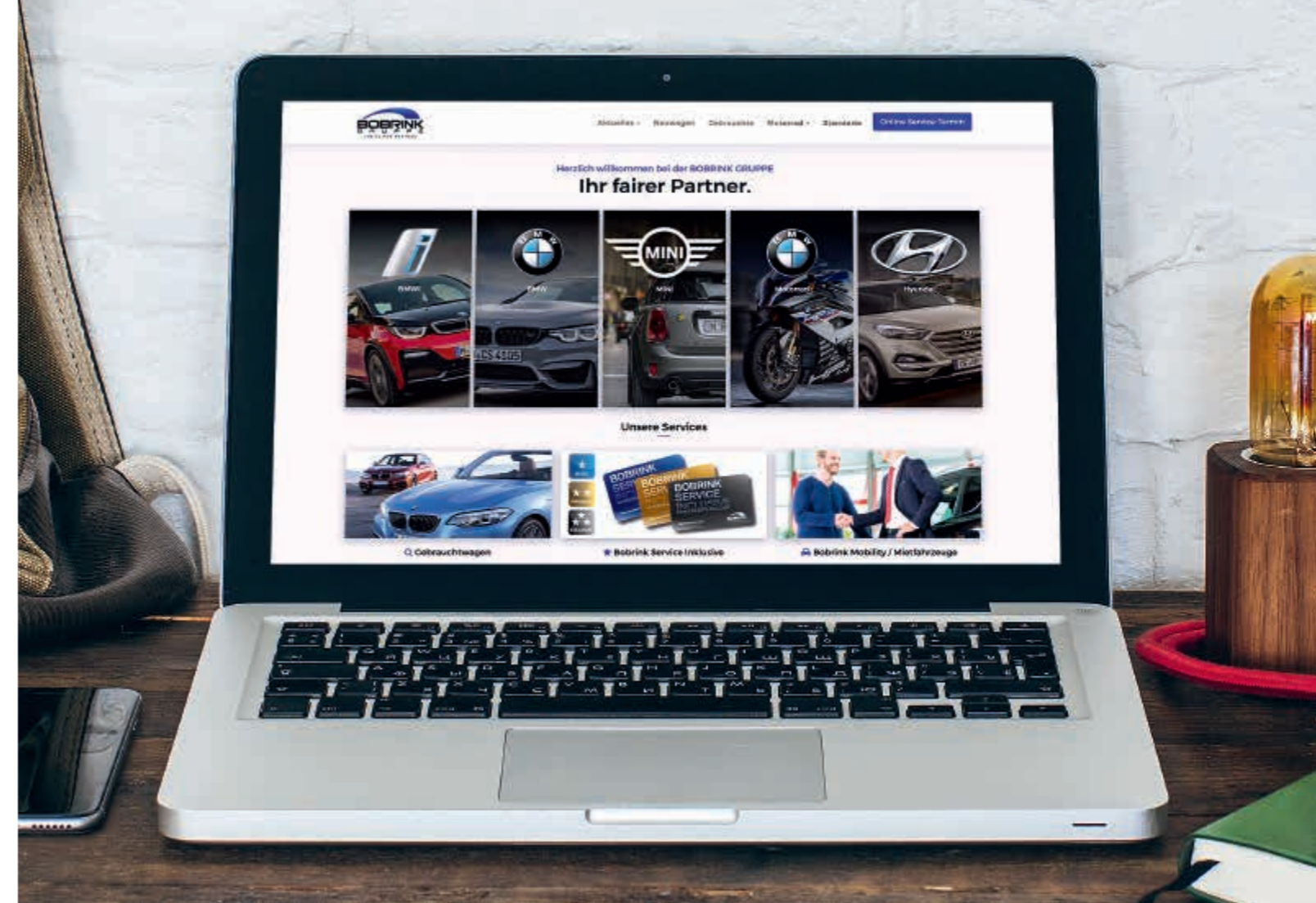
Peinemann & Sohn

Poliboy Brandt & Walter GmbH

Robert C. Spies

Söffge GmbH & Co. KG

Techniker Krankenkasse



BESUCHEN SIE UNSERE NEUE WEBSITE

www.bobrink.de

Bremen-Vahr Bobrink & Co. GmbH

BMW Vertragshändler
MINI Service, autorisierte Vertragswerkstatt
Henri-Dunant-Straße 1, 28329 Bremen
Telefon 0421 43646-0
bobrink.bremen@bmw-bobrink.de

Bremerhaven-Nord Bobrink GmbH

BMW Service, autorisierte Vertragswerkstatt
BMW Motorrad Vertragshändler
Stresemannstr. 319, 27580 Bremerhaven
Telefon 0471 98280-0
bobrink.nord@bmw-bobrink.de

Bremerhaven-Süd Bobrink GmbH

BMW Vertragshändler
MINI Vertragshändler
Am Lunedeich 182, 27572 Bremerhaven
Telefon 0471 90084-0
bobrink.sued@bmw-bobrink.de

Cuxhaven Bobrink GmbH

BMW Vertragshändler
Papenstr. 152, 27472 Cuxhaven
Telefon 04721 7450-0
bobrink.cux@bmw-bobrink.de

Bremen-Nord Autohaus Minke GmbH

BMW Vertragshändler
MINI Vertragshändler
Am Rabenfeld 7-9, 28757 Bremen
Telefon 0421 66056-0
team.bremen@bmw-minke.de

Osterholz-Scharmbeck Autohaus Minke OHZ GmbH

BMW Service, autorisierte Vertragswerkstatt
Ritterhuder Str. 56, 27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon 04791 964060
team.ohz@bmw-minke.de

Bremen-Horn Bobrink-Carstream GmbH

Hyundai-Vertragshändler
Spittaler Straße 4, 28359 Bremen
Telefon 0421 699138-0
carstream@carstream.hyundaimail.de

Bremerhaven-Süd Bobrink-Carstream GmbH

Hyundai-Servicepartner
Am Lunedeich 180, 27572 Bremerhaven
Telefon 0471 90084-71
carstream.sued@carstream.hyundaimail.de

Bremen-Nord Bobrink-Carstream GmbH

Vegeacker Heerstraße 78, 28757 Bremen
Telefon 0421 621092
bobrink-bremen-nord@bobrink-gruppe.de

Cuxhaven Bobrink-Carstream GmbH

Hyundai-Vertragshändler
Papenstr. 152, 27472 Cuxhaven
Telefon 04721 7450-0
bobrink.cux@bmw-bobrink.de



BOBRINK
GRUPPE
IHR FAIRER PARTNER

Jannis Ritter, inzwischen schon fast 18 Jahre, kurz vor dem Abitur... wo ist die Zeit geblieben?

Hat er nicht gerade noch auf dem Kleinfeld gespielt?? Schon damals zeigte sich sein Ehrgeiz und Wille; der Wille zu siegen.

Jede freie Minute wird Tennis gespielt. Gerne verabredet er sich beim BHC, seinem Verein, dem er seit dem ersten Schlag immer treu geblieben ist.

Fleiß, kombiniert mit viel Talent, ließ ihn Pokale gewinnen. Verbandstraining, Konditionstraining (nicht zu vergessen das Trainingscamp im Harz) und die unzähligen Laufunden um den Achterdieksee zeigten Erfolg. DTB-Talentcup und viele Endspiele der Jugendverbandsmeisterschaften!

Eine tolle Erfahrung für ihn war sicher auch die Teilnahme am Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ in der schönen Stadt Berlin. Mit seiner Schulmannschaft des ÖG schaffte er den 8. Platz.

Tennis ist seine Leidenschaft, auch wenn er gerne und gut Fussball spielt. Große Unterstützung erfährt er von seinem Vater, das Talent hat er natürlich von seiner Mutter....

Einen richtigen Sprung nach vorne schaffte Jannis in den USA, wo er als Austauschschüler lebte und unter der Sonne von Florida trainieren konnte.

Zurück in Bremen erwarb er den C-Trainerschein, viele Wochenenden verbrachte er deshalb im Leistungszentrum.

Aber auch das hat sich gelohnt. Seit diesem Jahr unterstützt er Darek mit viel Spass. Vielleicht klappt es ja sogar nach dem Abitur, im Ausland noch als Trainer zu arbeiten. Wäre sicherlich auch eine schöne Erfahrung.

Durch seine Spielstärke durfte er auch mit den Herren gemeinsam antreten. Und dann auch noch an eins – seine LK verbesserte er dieses Jahr auf LK9 um 4 Klassen ... enorme Leistung.

An den Wochenenden wurden viele Turniere gespielt, um einige zu nennen, Rot-Weiss Open, Karstadt Cup und Dodenhof Open. Höhepunkte im Tennis waren für ihn das im Matchtiebreak gewonnene Halbfinale auf dem Center Court beim Karstadt Cup, auch wenn es dann im Finale vor einer tollen Kulisse andersherum lief.

Sein U18-Sieg gegen die Nr. 1 vom Club zur Vahr und natürlich die gewonnene Jugendclubmeisterschaft im BHC zählen auch dazu.

Weiter so!!!



Tennis



Oben: Tennis-Herrenmannschaft von links nach rechts: Finn Ritter, Marek Hojka, Lars Schierloh, Jannis Ritter am 27.05.17 beim 3:3 im Bezirksliga-Punktspiel gegen Jahn Brinkum.

Unten: Bezirksliga-Punktspiel gegen TV Werder Bremen am 07.05.17. Das Match ging leider nach zwei verlorenen Matchtiebreaks mit 4:2 an Werder. Es spielten von links nach rechts: Sven Engelmann, Pierre Crucis, Jannis Ritter, Marek Hojka.

Weser-Cup im BHC

Am ersten September-Wochenende startete das mit 81 Teilnehmern sehr gut besetzte Jugend LK-Tennisturnier Weser Cup im BHC in seiner 5. Auflage. Doch anstatt wie geplant auf neun Außenplätzen zu spielen, stellte das Wetter die Organisatoren vor große Herausforderungen.

Dauerregen von Freitag bis Samstagnachmittag machte es notwendig, dass an bis zu drei Standorten in der Halle gespielt werden musste. Eine Absage kam für das Orga-Team nicht in Frage, sollten die teilweise aus Hannover und Hamburg angereisten Spielerinnen und Spieler doch ihr Turnier spielen können. Mit viel Verständnis der fahrenden Eltern und einem engen Austausch der Helfer gelang es zu koordinieren, wer dann in welcher Halle zu spielen hatte und wie es wo mit dem Spielplan weiterging.

Der Zeitverlust hielt sich so einigermaßen in Grenzen und es konnten am Freitag alle angesetzten Partien gespielt werden. Für Samstag stand zusätzlich noch die Entscheidung an, ob die Nebenrunden gespielt werden oder ob die Anzahl der Plätze dazu nicht ausreicht. „Mit der Aussicht, dass das Wetter Samstagnachmittag besser werden sollte, haben wir uns für die Austragung der Nebenrunde entschieden. Die in der ersten Runde ausgeschiedenen Teilnehmer sollten die Möglichkeit bekommen, mehrere Spiele beim Weser Cup zu bestreiten“, so Turnierorganisator Matthias Kook.



So kam es dann auch und das Nachlassen des Regens ermöglichte es, ab Samstagmittag parallel auf einigen Außenplätzen und in der Halle zu spielen. Der Spielplan konnte dadurch nach und nach besser eingehalten werden.

Sportlich gesehen starteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer insgesamt in den Klassen W18 und W12 und M18, M14 und M12. Bis auf die W18, die in Kästchengruppen jeder gegen jeden spielte, wurde im K.-o.-System gespielt. Wie schon erwähnt, starteten die Verlierer der Erstrunden-Matches in den Nebenrunden und hatten so die Gelegenheit auf weitere Spiele.

Am Finaltag herrschte ideales Wetter und alle konnten sich auf die entscheidenden Spiele konzentrieren. Erfreulich aus BHC-Sicht war, dass Nicolai Jurys als ungesetzter Spieler ins Finale der M18 einzog. Dort musste er sich nur dem an 1 gesetzten LK-8-Spieler Tim Müller aus Halle geschlagen geben. Max Hufschmidt schaffte es bis ins Viertelfinale der M12, indem er vorher zwei besser klassierte Spieler besiegen konnte.

Der Dank gilt allen Turnierorganisatoren, Helferinnen und Helfern, insbesondere der Oberschiedsrichterin Heike Granz.

Wir freuen uns, auch 2018 wieder zahlreiche Spielerinnen und Spieler zum Weser Cup begrüßen zu dürfen.

Matthias Kook

*Finale U18,
Tim Müller, Halle (li)
und Nicolai Jurys, BHC*



EISDIELE KANN JEDER.

WIR KÖNNEN MITTELSTAND.

Etwas zu wagen, gehört zu den wichtigsten unternehmerischen Tugenden. Wir unterstützen Sie in allen Fragen rund um Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Rechtsberatung und Unternehmensberatung. Kontaktieren Sie mich, um Chancen optimal zu nutzen und unternehmerischem Glatteis auszuweichen.
Henning Mühl, Telefon +49 421 985986-65, henning.muehl@ebnerstolz.de



Damen 40 I – Ein Ausflug in die Nordliga

Nachdem wir die Vorsaison in der Nordwestliga im Sommer und Winter jeweils als Zweitplatzierte abgeschlossen hatten, bekamen wir die Chance, im Sommer in die Nordliga nachzurücken.

Nach längeren Überlegungen haben wir uns dafür entschieden, die – nicht nur – sportliche Herausforderung anzunehmen. Die Anfahrtswege wurden auf ganz Norddeutschland ausgeweitet und wir mussten als 6er-Mannschaft auflaufen. Positives Fazit: Auch dank der Damen 40 II sind wir zu jedem Punktspiel vollzählig angetreten und es konnten einige tolle Matches gewonnen werden.

Zum ersten Punktspiel in der überregionalen Nordliga traten wir auf eigenen Plätzen gegen den Oldenburger TeV an. Mit viel Respekt ging die Mannschaft in die Matches. Doch schon bald wurde deutlich, dass alle Spielerinnen gut mithalten konnten: Annette Erhard und Anne Günter gewannen ihre Matches, zwei weitere gingen erst im Matchtiebreak verloren. So stand es nach den Einzeln zwar 2:4, aber die kluge Doppelstrategie ging auf: Doppel Nr. zwei und drei wurden in Matchtiebreaks gewonnen, und auch Doppel Nr. eins ging in die Verlängerung. Nach einem unglaublich spannenden Duell mussten sich Carolin Lerdo und Annette Erhard jedoch ganz knapp 10:12 geschlagen geben. So stand es am Ende 4:5. Auch wenn wir ein bisschen traurig über den knapp verpassten Sieg waren, so war es dennoch eine tolle Erfahrung, in der Nordliga mithalten zu können.

Erwartet schwer war unsere Aufgabe am zweiten Spieltag. Beim Auswärtsspiel beim Hildesheimer TV – Absteiger aus der Regionalliga – war außer zwei sensationellen Einzelpunkten nicht viel zu holen. Zu überlegen waren die Gegnerinnen rein spielerisch. Umso erfreulicher, dass dennoch zwei Einzel gewonnen werden konnten. An Position 2 setzte sich Annette Erhard nach furiosem Start (6:1) und einem kleinen Hänger im zweiten Satz (2:6) im Matchtiebreak mit 10:8 durch. Ihre Gegnerin ist immerhin vier Leistungsklassen stärker eingestuft und Nummer 12 der deutschen Rangliste Damen 55. Eine gleich sechs Leistungsklassen höher eingestufte Gegnerin schlug Sonja Bellmann an Position 4, die Gegnerin ebenfalls in der

deutschen Rangliste Damen 55. Nach verlorenem ersten Satz (4:6) kam Sonja immer besser ins Spiel und gewann den zweiten Satz (6:2) und ließ sich das Spiel auch im anschließenden Matchtiebreak nicht mehr aus der Hand nehmen (10:5). Fazit: Die zwei Punkte sehr erfreulich, Wetter sommerlich warm und sonnig und auch die verlorenen Spiele waren gute Spiele mit zum Teil engeren Spielverläufen als es die Ergebnisse hergaben.

Nichts zu holen war für uns in der Begegnung gegen die Damen vom TK Mölln. Die bis dahin ungeschlagene Mannschaft aus Mölln führte nach diesem Spieltag die Tabelle in der Nordliga an. Gegen die im Durchschnitt um sechs Leistungsklassen höher eingestuft und auch jüngeren Spielerinnen hatten wir auf keiner Position eine echte Chance. Leider musste Annette Erhard an Position zwei ihr Einzel verletzungsbedingt aufgeben und konnte auch kein Doppel mehr spielen.



Bei unserer vorletzten Begegnung in Kiel war zwar wieder kein Sieg drin, aber die Stimmung war prima, nicht zuletzt wegen der gemeinsamen Anreise im BHC-Mannschaftsbus. Auch das Wetter stimmte. Die Spiele forderten uns mal wieder heraus. Nur Sonja Bellmann hatte ihre Gegnerin im Griff und konnte ihr Einzel hoch gewinnen. Einen zweiten Punkt sicherten Sonja Bellmann und Ute Bamberger de Flor im zweiten Doppel. Nach souverän gewonnenem ersten Satz wurde es noch einmal knapp, aber am Ende behielten sie im Matchtiebreak die Oberhand. Ein Dank geht an Coach und Fahrer Tom Bellmann.

Und auch am letzten Spieltag konnte das Ruder nicht mehr herum gerissen werden. Zu stark waren die Gegnerinnen aus Hamburg. Leider wurde dieser Termin in die Bremer Sommerferien gelegt, so dass wir nicht nur verletzungs- sondern auch noch urlaubsbedingt geschwächt waren. Da konnte auch die tatkräftige Unterstützung aus der Damen 40 II nichts ausrichten.

Und so blieb es dann bei einem Ausflug in die Nordliga, von dem wir aber gestärkt und um einige Erfahrungen reicher zurück gekommen sind.



herzen's angelegenheit



Unsere Partner in Bremen



Wachmannstraße 47
28209 Bremen



Ostertorsteinweg 31
28203 Bremen



herzen's angelegenheit
Store

Ostertorsteinweg 54
28203 Bremen

www.herz-fashion.de



Darek
Tomaszewski



Emilia
Beutel

Der Trainerstab



Lars
Schierloh



Mauro
Piras



BHC-Shirts für die Tennisabteilung

Jugendteams und Damen- und Herrenmannschaften einheitlich in BHC Farben

Dank einer privaten Zuwendung wurden alle Jugend- sowie die Damen- und Herrenmannschaften mit einheitlichen Adidas-Trikots ausgestattet.

Dies ist ein weiterer Schritt, um die Vereinsfarben auch im Tennis nach außen zu tragen und die Identifikation der Mannschaften zu fördern. Denn Tennis ist nicht nur eine Individualsportart, sondern eben auch ein Mannschafts-event, neben und eben auch auf dem Platz.

Vielen Dank!





Damen 40 II

Mit drei sehr klaren Siegen (6:0, 5:1, 6:0) und zwei Unentschieden konnten wir den 1. Tabellenplatz die ganze Saison verteidigen und endlich mal wieder aufsteigen! 2018 starten wir in unsere 10. Saison. Mal schauen, was uns in diesem Jubiläumsjahr gelingen wird. Ein guter Grund zum Feiern ist es auf jeden Fall.

Unser Wochenende in Cuxhaven:

Nach Bad Bederkesa und Emden waren wir in diesem Jahr in Cuxhaven. Bei gutem Wetter konnten wir den Spaziergang „hinter dem Deich“ genießen. Wir haben uns gefreut im Tennis Club Cuxhagens, Michael Hennings Verein zu spielen. Leider war Michael gerade an diesem Wochenende in Göttingen zur A-Trainer-Fortbildung. Danke Michael, für den Sekt, den du uns spendierst hast.

Bei uns, der Damen 40, steht nicht nur Tennis im Vordergrund, sondern auch immer wieder das nette Beisammen-sein und die ein oder andere Feier.

Am 6. Mai haben wir den Junggesellinnen-Abschied von Beate gefeiert. Ein total netter Abend an der Schlachte, im FRITZ Theater und in der Kantine 5.



Das sind die Damen 40 II:

Georgia Braun-Hadeler,

Alexandra Ehlers, Anette Griem,

Anne Günter, Susanne Henschen,

Inge Lohmann, Christine Malkus,

Christiane Meenen, Petra Minnemann,

Antje Oetken, Beate Ring,

Hildegard Roofing, Annette Schmidt,

Martina Sievers, Tina Stürken,

Silke Wilke, Kathrin Wunram




AUSZEIT
das vielleicht etwas andere reisebüro in oberneuland.

Rockwinkeler Heerstraße 1a · 28355 Bremen
Telefon +49 (0) 421-205 29 29-6
Telefax +49 (0) 421-205 29 29-7

www.auszeit-bremen.de · info@auszeit-bremen.de



Aufstiege



Doppelter Grund für die Tennisabteilung zum Feiern!

Die Damen 40 II und Herren 50 II hatten am Ende der Sommersaison Grund genug gemeinsam anzustoßen. Die Herren sind mit nur einer Niederlage in die Bezirksliga aufgestiegen. Die Damen verloren kein Spiel und mit zwei Unentschieden und drei Siegen stiegen sie in die in die Kreisliga auf. Auf diesen doppelten Erfolg gab es Gratulation vom und eine Runde auf Kosten des Vorstandes.

Überraschende Erfolge bei Verbandsmeisterschaften



glied und LK-15-Spieler Andreas Hoetzel von TV 1927 mit 10:8 im Matchtiebreak. Im Halbfinale kam es dann zum reinen BHC Duell zwischen Harald Knigge und Uwe Meyer. Nach einem sehr ausgeglichen und spannenden 1. Satz ging dieser im Tiebreak an den klar favorisierten Harald. Der 2. Satz war dann nur noch Formsache und Harald erreichte somit das Endspiel.

Hier traf er auf die Nr. 2 der Setzliste, Peter Forke mit LK 11 von Schwarz-Weiß Bremen. Nach gewonnen 6:4 im 1. Satz und 1:6 im 2. Satz ging es in den Match Tiebreak. Hier hatte Harald mit 4:10 das Nachsehen. Trotzdem ist die Finalteilnahme von Harald und die Halbfinalteilnahme von Uwe ein schöner Erfolg für den BHC. Durch die geplante Fusion mit dem niedersächsischen Tennisverband in 2018 waren dies wahrscheinlich die letzten Verbandsmeisterschaften im Sommer vom TV Nordwest.

Bei den Meisterschaften 2017 des TV Nordwest gab es erfreuliche Ergebnisse für die Männer 50 des BHC. Im Viertelfinale bezwang Harald Knigge mit aktueller LK 15 den an Position 1 gesetzten und LK-11-Nordliga-Spieler P. Uphoff vom TV Ost in 2 Sätzen. Auch Uwe Meyer(LK 17) besiegte überraschend Werder Bremen Aufsichtsratsmit-

Neue Minispielfelder



Um auch den kleinsten Tennisspielerinnen und -spielern optimale Trainingsbedingungen zu bieten, wurde Platz 10 der BHC-Tennisanlage in zwei Mini-Spielfelder umgewandelt. Der Vorteil liegt nun darin, dass zum Training nicht immer die kleinen wackeligen Netze aufgebaut werden müssen und die Linierung nun normgerecht ist.

Das bietet auch eine gute Vorbereitung für etwaige Punktspiele oder Turniere der Kleinen. Zudem stehen diese Plätze auch außerhalb des Trainings den Kindern zur Verfügung, um sich im Tennis mal auszuprobieren. Der Dank gilt allen, die mit Zuwendungen dafür gesorgt haben, dass das Projekt umgesetzt werden konnte.



Informationstechnologie & Services GmbH & Co. KG

Warenwirtschaft Software - Microsoft Dynamics NAV

Für
Technischen Handel
Werkzeuge und Maschinen
Beschläge und Bauelemente
Schrauben, Befestigungstechnik
Bau- und Betriebsbedarf
Hydraulik und Schläuche
Sanitär, Heizung, Haustechnik
Eisenwarenhandel
Baustoffgrosshandel
Baumärkte

Zum Panrepel 6 · 28307 Bremen
Tel. (0421) 43 84 5-0
Fax (0421) 43 84 5-55
www.cdk.de · info@cdk.de



Microsoft Partner



Mädchen D: Immer mit viel Spaß dabei

D wie Diva? Wie Dickkopf oder gar Drache? Nein, eher D wie Diamant. Denn unsere D-Mädchen sind wie kleine Diamanten, die hier und da vielleicht noch etwas geschliffen werden müssen, aber auch jetzt schon glänzen. Vor allem mit ganz viel Einsatz und tollem Teamgeist. Im April sind sie mit nur wenigen großen Ds und vielen kleinen Ds gestartet. Die ersten Spielesfeste glichen bei einigen auch eher einem Orientierungslauf – Ziel unbekannt.

Der Nana-Cup Mitte Mai in Hannover war somit Highlight und Sprung ins kalte Wasser zugleich – auch für Coach Max: „Links!“ „Nein, anderes Links!“ Die meisten Mädchen standen erstmals auf dem Kleinfeld mit Torwart, aber steigerten sich von Spiel zu Spiel, so dass sie sich am Ende über einen richtig guten 4. Platz freuen durften! Ganz Mädchen entdeckten sie dort die rot-weißen Haarbänder für sich, die seitdem bei jedem Spiel zum Outfit gehören.

Mit ganz viel Stolz und Begeisterung waren die Mädchen beim School's-Out-Turnier dabei, verabschiedeten zu den Sommerferien etwas traurig ihre Trainerin Femke Jovy und begrüßten Max Johannsen als ihren neuen Coach.



Nana-Cup Mai 2017

Im August starteten die MD mit drei Spielesfesten sowie einem grandiosen 1. Platz beim Heidschnuckenpokal in Lüneburg! Beim Wilhelm-Hirte-Cup in Hannover gingen die Mädchen im Spiel um Platz 9 als Sieger vom Platz.

Nach den Herbstferien zitterten die MD als Einlaufkinder mit den WJA – um die Deutsche Meisterschaft und weil es echt kalt und regnerisch war. Aber dabei sein ist alles und muss sein!

Mit einem 10. Platz beim Marzipantortenturnier in Lübeck sowie einem 2. bzw. 4. Platz beim ersten Spielesfest in der Halle eröffneten die Mädchen in ihre Hallensaison.

Sie freuen sich sehr, dass sich ihr Team zurzeit stetig vergrößert und heißen alle neuen Spielerinnen herzlich willkommen! Gemeinsam heißt es jetzt:

D wie Durchstarten und weiterhin ganz viel Spaß zusammen haben!



Spieltag in Oldenburg Juni 2017



Heidschnuckenpokal August 2017



Wilhelm-Hirte-Cup September 2017



Marzipantortenturnier Lübeck 11.11.2017



Spieltag Oldenburg September 2017

Zum Team der D-Mädchen gehören Henrike Becker, Katharina Brammann, Jonna Böhme, Isabelle Clasen, Eve Francis, Emma Genca, Friederike Goetz, Amelie Griesenbeck, Carlotta Louis, Cecilia Pohlmann, Lina Pohlmann, Annika Pätzold, Mia-Sophie Rüpke, Emma Schultze, Louisa Singer, Lia Tjarks und Carla Ulrich

Text: Nina Goetz



EULEN-APOTHEKE

Ute Schmiedeken

Oberneulander Heerstr. 34
28355 Bremen

Telefon: 0421/25 42 78
Fax: 0421/25 74 740
e-mail: apo@eulen-apotheke.eu

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8.00-18.30
Samstag 8.00-13.30



Hockey D-Knaben – zwei Turnier-Höhepunkte der Saison



Knaben D:
Moritz Ansteeg
Anton ten Berge
Felix Betz
Tim Schramm,
Philipp Schneidewind
Mats Bull
Johann Hirschfeld
Thies Hüneke
Hugo Öhlschläger
Henrik Jagdt
Laurenz Kreyenhop

Der Kalender der Hockey-Kinder ist prall gefüllt mit Training und vielen Spielesfesten, mal bei uns auf der BHC-Anlage oder bei anderen Bremer Vereinen oder Clubs in der Umgebung. Zwei der vielen Turniere sind für mich die Höhepunkte der gemeinsamen Wochenenden für Eltern & Kinder auf dem Hockeyplatz: Der „Nana-Cup“ bei Hannover 78 im Mai und der „Wilhelm-Hirte-Cup“ im September beim DHC. Beide in Hannover und damit sehr gut zu erreichen.



Das erste große Turnier im Mai und damit der Start in die Feldhockey-Saison ist der Nana-Cup. Und wer in unserem Clubhaus auf die vielen Pokale schaut, wird feststellen, dass schon einige der bunten Nanas an den BHC gegangen sind. Ein Turnier mit BHC-Tradition also. Für uns war es das erste Camping-Turnier. Beim Nana-Cup treffen sich rund 320 Hockey-Jungen und Mädchen im Alter von 7–10 Jahren – also die C- und D-Kinder. Die Mannschaften kommen aus Schleswig-Holstein, Hamburg, Berlin, Niedersachsen und natürlich aus Bremen. Der

BHC war 2017 wieder mit den C- und D-Mädchen und Jungen, also 4 Mannschaften, vertreten. Hannover 78 hat eine traumhaft schöne Anlage in der Nähe des Maschsees unterhalb des Stadions.

Bei genialem Mai-Wetter fahren wir mit dem Auto nach Hannover, finden das Vereinsgelände schnell und suchen uns einen Platz für unsere Zelte. Bei Zelten und dem vorhandenen Equipment erkennt man schnell, dass wir mit unserem kleinen 3-Mann-Zelt zu den Neulingen gehören. Die Hockey-Turnier-Zelt-Profis haben Familienzelt, Pavillons, Campingstühle, Tische, Becher und Gläser, Lampen und vieles mehr, das die Stunden während des Tages und vor allem die gemeinsame Zeit am Abend bequemer und angenehm macht. Die Zelte sind schnell aufgebaut, die Kinder treffen sich mit den Trainern zur Spielbesprechung und sind in den Pausen zwischen den Spielen auf der großen geschützten Anlage in kleinen Gruppen unterwegs.



#NURDERBHC

MIT GERADEN ZÄHNEN VON UNS.

Dr. Nicole MADESTA
KIEFERORTHOPÄDIE

Dr. med. dent. Nicole Madesta · Fachzahnärztin für Kieferorthopädie
Georg-Bitter-Str. 19 · 28205 Bremen · Tel. 0421 46728951 · info@madesta.eu

Das gibt uns Eltern die Gelegenheit, in der Sonne zu sitzen, Kaffee oder schon einmal ein Bier zu trinken. Die Organisation und Versorgung der Gäste ist prima, es gibt viele Bänke und die heimische Gastronomie hat viel zu tun. Bei den Spielen kommen häufiger neben den Eltern auch die anderen BHC-Kinder zum Anfeuern. Auf der Anlage schwirren gefühlt überall Kinder in BHC-Trikots herum. Abends gibt es für die Kinder einen Hockeyfilm in der Sporthalle und irgendwann sind alle so müde, dass sie freiwillig zum Schlafen ins Zelt gehen. Im Mai ist es morgens noch ziemlich frisch, der Tau macht die Wiesen feucht, die kurze Nacht und das Schlafen auf Isomatten steckt uns noch etwas in den Knochen, aber das erste Spiel steht auf dem Turnierplan und wir wollen noch frühstücken, bevor das Spiel losgeht.

Das Wetter ist ein Traum. Morgens und das ganze Wochenende Sonne pur. Schöne Stunden mit Spielen, Anfeuern, Trösten oder Bejubeln, netten Unterhaltungen und Zeit zum Kaffee trinken. Zur Siegerehrung versammeln sich zum Abschluss alle Kinder und die Erwachsenen



auf der zentralen Wiese. Der Anblick hunderter Kinder umringt von einer Traube von nicht weniger Erwachsenen ist schon ein imposantes Bild.

Das zweite Turnier, das ich jedem empfehlen möchte, der ein C- oder D-Kind im BHC hat, ist der „Wilhelm-Hirte-Cup“. Der DHC hat seine große Anlage in Hannover in direkter Nachbarschaft der Herrenhäuser Gärten – dem historischen Schlossgarten. Das Turnier gehört zu den größten Kinderturnieren im C- und D-Bereich in Norddeutschland. Auch hier treffen sich Mannschaften aus vielen Bundesländern, einige reisen sogar aus München an.

Im September leitet der Wilhelm-Hirte-Cup den Saisonabschluss der Feldhockey-Saison ein. Offiziell steht auch dieses Turnier unter dem Motto „Sport, Spaß und Camping-Atmosphäre“. Dieses Jahr waren die Temperaturen allerdings so nah am Gefrierpunkt, dass nur die Hartgesottener oder mit Campingbus Gesegneten auf der Anlage der Gastgeber übernachteten.



*Janosch Näkel
Linus Läng
Philipp Strüfing
Peer Wendeln
Julius Pape
Iven Poudevigne
Jesper Gutschmidt
Thilo Groh
Emil Jobst
Richard Nickel
Laurens Singer
Linus und
Mattis Katterbach*





Das Campingareal, das für die BHC-Zelte reserviert war, wies noch viele freie Flächen auf. Wir haben uns mit einigen anderen Familien ein Zimmer in der Jugendherberge reserviert und den Abend im warmen, trockenen und weichen Bett der DJH verbracht. Allerdings auch wirklich nur die Nacht, denn es gab ein buntes Rahmenprogramm.

Neben den eigenen D-Knaben Spielen waren wieder die C-Knaben und die D- und C-Mädchen mit dabei. Wenn die Jungs also nicht selber gespielt haben, gab es genug Spiele, bei denen die rote Wand des BHC ordentlich unterstützt hat. Ein großes Lob an die Mädels, die super angefeuert haben.

Zudem waren neben dem Versorgungszelt zahlreiche Spielangebote vorhanden. Am besten sind die Sandbilder angekommen, die man aus vielen Vorlagen und buntem Sand basteln konnte. Unsere Vereinspatrioten haben neben vielen Hockeymotiven auch gerne das BHC-Logo gestreut. Das Highlight dieses Turniers ist allerdings das Feuerwerk. In Hannover findet alljährlich das Internationale

Feuerwerksfestival in den angrenzenden Herrenhäuser Gärten statt, und die Turniere werden so gelegt, dass eines der Nationenfeuerwerke zeitgleich stattfindet.

Nach dem gemeinsamen Abendessen toben die Jungs über die Anlage, lassen sich vor dem Discowagen mit Beats beschallen oder toben auf der eingezäunten Anlage, bis alle um ca. 21:30 Uhr auf den Deich pilgern, denn das Feuerwerk beginnt gleich.

Nach dem Feuerwerk geht es ins Zelt, den Campingbus oder wie bei unserer Gruppe in die Jugendherberge. Wieder stand ein zeitiges Frühstück an, das erste Spiel gleich am Morgen. Das Wetter hat zum Glück das ganze Wochenende mitgespielt und wir hatten viel Sonne. So konnten wir Eltern uns aufwärmen, anfeuern, quatschen und einen Tee trinken, um warm zu bleiben.

Beide Turniere können wir jedem nur empfehlen. Wir sind in der nächsten Saison wieder mit dabei.

Andreas & Tim Schramm



Das stärkste Band von allen: Zusammenarbeit.

Die Commerzbank Bremen-Schwachhausen freut sich auf das gemeinsame Jahr mit dem Bremer Hockey Club e.V.

Commerzbank Bremen-Schwachhausen
Schwachhauser Heerstraße 76
28209 Bremen
Telefon 0421 348860

COMMERZBANK 
Die Bank an Ihrer Seite

Die Mädchen C



C-Mädchen auf Zack!

Das war mal wieder alles andere als ein langweiliges Jahr. Neben den Spielefesten rund um Meisterschaft und Pokal gingen wir eifrig auf Turnier-Tournee:

Rübezahl Cup in Berlin, Pfingstturnier in Frankfurt, Klipper Eulen-Cup, Revierkraft Trophy Essen, Wilhelm-Hirte-Cup beim DHC Hannover, Weltenbummler Trophy in Berlin, Turnier in Heimfeld, Erich Kästner Turnier in Dresden, Lila Laune Turnier in Hiesfeld, Harvey von Hude Cup, Flottcup, Froschturnier in Berlin.

Nicht zu vergessen die Heim-Events: Hallenübernachtung, Pfingst-Zeltaktion, das legendäre ‚School’s-Out-Turnier‘ im BHC und unsere C-Days. Wow, was für eine Bilanz! Auf die Cs ist Verlass, sie sind sowas von dabei! Mädels, das war Spitze!

Um eine Menge Spiel-Erfahrungen reicher, mit Siegen und Niederlagen im Gepäck, mit noch mehr Tricks auf Lager und ganz viel Spaß starten wir nun in das neue Jahr! Und sollte es auf dem Platz mal nicht so laufen: In Sachen Schlachtrufe macht uns keiner etwas vor!

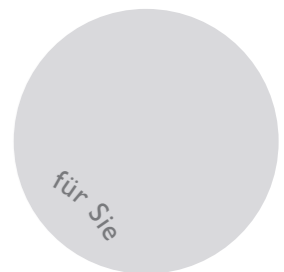
Die Cs sind auf Zack und wünschen allen ein tolles Jahr 2018!

Die C-Mädchen sind: Sünne Bachmann, Nike Cosma Bolte, Paulina Brammann, Greta Bull, Alma Casper, Carla Degenhardt, Laura Fischer, Hannah Francis, Frida Gläbe, Emmi Goedeker, Marie Greber, Viktoria Hanuschke, Mia Hasbach, Summer Hellbusch, Lilly Herfurth, Kimia Khalili, Bony Kim, Frieda Kirsch, Helena Kral, Emi König, Amy Lawrenson, Insa Müller, Thea Näkel, Mascha Ohnemus, Lya Ortiz, Louisa Pape, Charlotte Pilarczyk, Nina Pätzold, Antonia Schadeck, Mia Schubert, Bjela Sommerauer, Mascha Spahn, Emily Stoess, Stella Tenevo Tague, Johanna Vosding, Anna Willenbockel, Mina Üzbe

KONZEPTION



PRODUKTION



DISTRIBUTION



ORGANISATION





Abschied von Andi Schmedes

Nach 4 intensiven Hockeyjahren verließ Trainerin Andi Schmedes zum Ende der Feldsaison den BHC.

Bei der Verabschiedung im Clubhaus wurde deutlich: Die kleinen und großen Mädchen ließen ihre Trainerin gar nicht gern gehen. Umgedichtete Lieder, Fotopräsentationen, Geschenke und viele warme Worte machten den Abschied noch schwerer.

Dass man auf dem Platz immer 100 Prozent Einsatz zeigen muss, hat Andi stets gepredigt. An diesem Abend zeigten die Mädchen mehr als 100 Prozent Einsatz und rührten ihre Trainerin zu Tränen.

Und Mädels, wenn ihr gefragt werdet, wer euch so schön Hockey spielen beigebracht hat, was sagt ihr dann?

Andi, natürlich!

Und wer ist der Typ am Spielfeldrand?

Den kennen wir auch nicht. Muss die Aushilfe vom Jobcenter sein...





C-Knaben: Eine Nana und andere tolle Erfolge



Teamfoto mit allen Cs

Eins, zwei, drei, vier... Hey, da steht ja noch eine Nana im Clubhaus! Und auf diese sind die C-Knaben besonders stolz. Im Mai 2017 haben sie den Nana-Cup bei Hannover 78 gewonnen. Es war ein grandioses Wochenende bei schönstem Wetter, an dem das Team nach fünf Siegen und zwei Unentschieden im Finale gegen den Club zur Vahr klar mit 3:0 überzeugte. Auch zwischen den Spielen waren die Jungs kaum zu bremsen und spielten zusammen mit anderen Teams fast ununterbrochen Fußball.

Die jüngeren Cs waren kurz zuvor zum Zehlendorfer Maifest nach Berlin gereist. Es war das erste Feldturnier für den Jahrgang 2008, außerdem übernachteten sie erstmals in Gastfamilien. Sie wurden von Spiel zu Spiel besser, beendeten das Turnier auf dem vorletzten Platz. An diesen Turniergeist knüpften sie nur einen Monat spä-



ter beim Pinguin-Cup bei TuS Lichterfelde an: Dort spielten sich die Jungs sogar bis ins Finale. Sie kämpften tapfer gegen die Gastgeber und gingen am Ende als Turnierzweiter und entsprechend glücklich vom Platz.

Zum Pfingstturnier beim SC Frankfurt fuhr ein gemischtes Team aus großen und kleinen Cs. Das Spiel war wichtig, na klar, aber noch spannender war die erste Nacht, in der ein reeller Wolkenbruch Zelt- und Hockeyplätze unter Wasser setzte. Aber davon ließen sich die Jungs nicht beeindrucken, nutzen auch bei diesem Turnier jegliche Spielpausen für Fußballspiele auf dem Naturrasenplatz und waren am Ende mit ihrem 5. Platz zufrieden.

Nach den Sommerferien ging es zunächst mit zwei Meisterschafts-Spieltagen los, bevor Mitte September mit dem Wilhelm-Hirte-Cup das nächste Turnier auf dem Spielplan stand. Da fackelten die Jungs nicht lange, sondern spielten sich mit einem Sieg nach dem anderen ins Finale, das sie mit 4:1 gegen den Münchner SC gewannen.

Große Freude über den Turniersieg, aber auch über eine Einladung, die der UHC am Spielfeldrand aussprach und unsere C-Knaben Anfang November zu einem Trainingsspiel nach Hamburg einlud. Ein herzliches Wiedersehen gab es auch mit den Spielern aus München, die bei unseren C-Days im Oktober als Gastkinder zu uns kamen.

Pinguin-Cup bei TuS Lichterfelde im Juni (kleine Cs)



Teamfoto mit allen Cs

Bereits am Freitagabend gab es zwei Trainingsspiele und auch sonst hatten alle zusammen viel Spaß.

Anfang November starteten zeitlich die kleinen Cs beim Marzipantortenturnier in Lübeck und die großen Cs beim Harvey von Hude Cup in Hamburg. Der HTHC hatte wieder ein großartiges Turnier organisiert, das unsere Jungs auf Platz 5 beendeten. Das neue Jahr startet mit weiteren C-Days im BHC und dem Otbert-Krüger-Pokal im März, bevor dann die kleinen Cs schon wieder die „Großen“ sind und sicher hoch motiviert im Mai zum Nana-Cup fahren. Eins, zwei, drei... da ist ja schließlich noch etwas Platz im Clubhaus.

Zum Team der C-Knaben gehören Lars Bartels, Jakob Duckwitz, Jonathan Goetz, Emil Gruhn, Falk Haberkern, Benjamin Heine, Raphael Hockemeyer, Elias Jürning, Johann Kersten, Aleksej Lehmus, Antonio Nickel, Jannik Noethen, Franz Real, Till-Nuru Sachs, Hendrik Schloh, Lenni Stadeler, Tom Stephan, Jan Patrick Wagner, Tom Wagner und Jan Wendeln.

Wilhelm-Hirte-Cup im September in Hannover (große und kleine Cs)





Harvey von Hude Cup 2017: C-Knaben und C-Mädchen waren dabei!



Wenn eine große Hummel und mehrere Hockey-Nationalspieler durch eine Halle flitzen, dann ist es weder das große Krabbeln noch die Jagd auf Biene Maja. Nein, dann lädt der HTHC zum „Harvey von Hude Cup“ nach Hamburg ein und mit dabei waren auch die C-Knaben und C-Mädchen des Bremer HC. Sie alle hatten ihren Spaß bei dem großartig organisierten Turnier, ließen sich von der tollen Stimmung mitreißen und sammelten fleißig Autogramme bei Nationalspielern wie Tobias Hauke oder Daniel von Drachenfels. Nach zwei tollen Tagen fuhren sie mit einem 5. und einem 7. Platz müde, aber glücklich zurück nach Bremen.

Die C-Mädchen starteten mit einem 1:1 gegen den SC 1880, verloren aber ihr zweites Spiel mit 0:3 gegen den späteren Turniersieger Uhlenhorst Mülheim. Nach einem 2:0-Sieg gegen den HTHC II und einer 1:3-Niederlage gegen den DHC Hannover reichte es leider nicht für den Einzug ins Halbfinale.

Dafür wurden die Mädchen mit einem lustigen Abend bei ihren Gastfamilien des HTHC entschädigt und starteten am Sonntag gleich um 9 Uhr mit ihrem nächsten Spiel. Das ging leider verloren, aber die Mädchen ließen sich nicht unterkriegen und gewannen das Spiel gegen den MTV Braunschweig um Platz 7 souverän mit 2:1.

Mitgespielt haben Sünnje Bachmann, Paulina Sofia Brammann, Carla Sofie Degenhardt, Laura Fischer, Frida Gläbe, Emmi Fina Goedeker, Mia Hasbach, Thea Näkel, Emily Alva Stoess und Mina Üzbe.

Mit einem glatten 7:0-Sieg gegen HTHC II begannen die C-Knaben das Turnier, im zweiten Spiel gab es ein 2:2 gegen die Zehlendorfer Wespen. Anschließend verloren sie 0:3 gegen den späteren Turniersieger Uhlenhorst Mülheim, gewannen aber mit 8:2 gegen den DHC Hannover.

Leider verpassten sie das Halbfinale, gingen aber am Sonntag nach einer Nacht bei ihren sehr fürsorglichen Gastfamilien gestärkt ins nächste Spiel, das sie auch souverän mit 5:1 gegen Club Raffelberg gewannen. Das Spiel um Platz 5 entschieden die Bremer mit einem 1:0 gegen den ASV München ebenfalls für sich.

Mitgespielt haben Jakob Duckwitz, Jonathan Goetz, Benjamin Heine, Jannik Noethen, Franz Real, Till-Nuru Sachs, Hendrik Schloh, Tom Wagner und Jan Wendeln.

Herzlich Glückwunsch an alle Spielerinnen und Spieler und ein großes Dankeschön an alle Betreuer, Eltern und Coach Max Johannsen.

Drei Titel beim Pfingstturnier in Frankfurt 05.06.2017



Nachwuchsteams des Bremer HC sehr erfolgreich beim SC 1880 Frankfurt

Am Samstag vor Pfingsten starteten sechs Mannschaften des Bremer HC mit dem Bus nach Frankfurt zum traditionellen Pfingstturnier. Dieses Jahr wurde das Turnier wittertechnisch am Samstag abend und die ganze Nacht von Samstag auf Sonntag von Dauerregen geprägt. Leider haben auch zwei Zelte den Herausforderungen nicht Stand gehalten. Hockeymäßig waren die Oberneulander Nachwuchsspielerinnen und -spieler in diesem Jahr sehr erfolgreich. Vier Mannschaften erreichen das Finale. Dreimal ging es dabei gegen den Crefelder HTC.

Bei den Mädchen B verloren die Roten unglücklich im Penaltyschießen gegen Crefeld. Dafür konnten sich die Knaben B ebenfalls im Penaltyschießen und auch gegen Crefeld durchsetzen.

Die Knaben A siegten mit 1:0 in der regulären Spielzeit ebenfalls gegen Crefeld und zum guten Schluss gewannen die A-Mädchen gegen Frankenthal im Penaltyschießen. Einen vierten Platz konnten die Mädchen C und einen fünften Platz die Knaben C erringen.

So bestiegen die müden, aber glücklichen Oberneulander am Pfingstmontag gegen 15.30 Uhr den Bus zur Heimfahrt.

Herzlichen Glückwunsch!



DIE BESTEN GEDANKEN ZUM GELD
ENTSTEHEN, WENN DER KOPF FREI IST.

VERMÖGENSVERWALTUNG | ANLAGEBERATUNG
Ihr Ansprechpartner: Herr Andreas Koppo
Telefon 0421 – 639 700
WWW.NORDTREUHAND.DE

NORDTREUHAND

IHR BANKENUNABHÄNGIGER FINANZDIENSTLEISTER
IM WIRTSCHAFTSRAUM BREMEN



Die B-Mädchen

4. Platz für die Mädchen B beim Eilenriede-Cup 30.05.2017

Als Titelverteidiger des Eilenriede-Cup zum DTV Hannover angereist, machte sich bei den Mädchen B schnell das Fehlen zweier Stammspielerinnen in der Offensive bemerkbar. So endeten – völlig ungewohnt – alle 3 Gruppenspiele am Freitag ohne ein eigenes Tor geschossen zu haben (0:0 gegen DTV Hannover I, 0:1 gegen Blau-Weiß Berlin, 0:0 gegen HTHC).

Im letzten Gruppenspiel am Samstag morgen konnte dann endlich der Bann gebrochen werden: Die jüngste Spielerin des Teams, Leonora Heuser, entschied durch ihr Tor das Spiel gegen TusLi für die Bremerinnen (1:0).

Relativ überraschend ergab sich so noch die Chance auf das Erreichen des Halbfinals; allerdings musste dafür ein Penalty-Shootout gegen TusLi gewonnen werden, was Dank zwei gehaltener penalties durch Angelina Blietz und zwei verwandelter Penalties durch Maya Maitin gelang.

Das Halbfinale konnten die Bremerinnen zwar ausgeglichen gestalten, mussten sich aber letztlich dem etwas



stärkeren Gegner aus Düsseldorf mit 1:0 geschlagen geben. Trotz vorheriger Abkühlung im vereinseigenen Pool machte sich im letzten Spiel um Platz 3 auch ein wenig der Kräfteverschleiß durch die Hitze bemerkbar, so dass das Spiel gegen den DTV Hannover mit 1:2 verloren ging. Insgesamt können die Mädchen aber auf ein tolles Turnier und ihren 4. Platz stolz sein! Beim Eilenriede Cup in der Halle sicherten die Mädchen sich den 2. Platz!

Für den BHC spielten: Anna Lena Griesenbeck, Lea Schultze, Maja Maitin, Jette Kirsch, Marla König, Angelina Blietz, Frederike Real, Josephine Kersten, Maja Petzold und Leonora Heuser



Rot-Weiße Power beim Lila Laune Turnier in Hiesfeld:

Toll gespielt und viel Spaß hatten 28 BHC-Kids am Niederrhein. Die Knaben B erkämpften sich den 4. Platz, die B-Mädchen den 6. und die C-Mädchen den 7. Platz.

Wochenende Mülheim 2017

Wir haben uns am Hbf Bremen am 26.08. um 7.15 Uhr mit der gesamten B-Mädchen-Mannschaft getroffen. Dann sind wir mit dem Zug nach Essen gefahren. In Münster musste der Zug anhalten wegen Überfüllung. Wir hatten dadurch über 20 min Verspätung.

Als wir dann endlich in Essen ankamen, war natürlich unser Anschlusszug weg. Wir sind dann mit der S-Bahn nach Mülheim und in Mülheim noch Tram gefahren. Müde (vom frühen Aufstehen und dem ganzen Zugstress) kamen wir am HTC Uhlenhorst Mülheim an.

Die B2 hatte auch gleich ihr erstes Spiel gegen Mülheim zu absolvieren. Leider ging das Spiel, wie alle Spiele an diesem Tag, verloren. Nach dem letzten Spiel wurden alle auf ihre Gastfamilien in Gruppen aufgeteilt.

Am nächsten Morgen hatte die B1 ihr erstes Spiel um 10 Uhr und gewannen. Juchu!! Das erste Spiel der B2 war danach leider nicht so erfolgreich. Gerade spielt die B1 ihr zweites Spiel des Tages. Danach spielt die B2 nochmal. Nach dem B2-Spiel wird schnell geduscht und dann gibt es noch Mittagessen. Nach dem Essen geht es dann wieder Richtung Bahnhof und zurück nach Bremen!

Tschüss, bis bald! Wir freuen uns auf nächstes Mal!
Clara, Filippa und Pauline



Martin Heuck
FACHARZT FÜR AUGENHEILKUNDE




Sonneberger Straße 3
28329 Bremen
Telefon: 0421/46 40 70
Telefax: 0421/467 90 75

mail@augenpraxisheuck.de
www.augenpraxisheuck.de

Mülheim Jung-Uhlen-Pokal

11./12. November 2017

Am Samstag, den 11.11. ging es am Bremer Hbf um 9.15 Uhr los. Wir sind mit dem Zug über Essen und Mülheimer Hbf bis zum HTC Uhlenhorst Mülheim gefahren.

Als Gegner hatten wir den Mannheimer HC (0:0), den Münchener SC (5:1), den starken Gastgeber mit zwei Teams (0:2 und 1:3).

Nach dem Abendessen im Clubhaus gingen wir in die Gastfamilien, die sehr nett waren.

Am Sonntag verfolgte uns das Pech aus den letzten beiden Samstagabend-Spielen und wir verloren das letzte Gruppenspiel gegen Klipper Hamburg. Danach ging es in einer Zwischenrunde bei Null wieder los. Wir durften wieder gegen Mülheim I ran. Nach einer Taktikumstellung und einem starken Spiel verloren wir allerdings dennoch 2:4. Das vorletzte Spiel ging dann wieder gegen Mannheim, das wir nach einem 0:2 Rückstand noch auf einen 4:2 Sieg drehen konnten.

Das Spiel um Platz 3, wieder gegen Mülheim II, konnten wir leider auch nicht mehr für uns entscheiden und verloren 0:1.

Alles in Allem eine super Turnierleistung, wenn man bedenkt, dass wir nur mit 7 Spielerinnen angereist waren, da eine Spielerin noch kurzfristig krankheitsbedingt absagen musste und wir an diesem Wochenende acht Spiele über 20 Minuten bestreiten mussten!!!

Nach einer schnellen Dusche mussten wir dann auch schon zur Siegerehrung und danach zum Bahnhof. Am Bahnhof haben wir unseren Hunger noch beim Bäcker und bei McDonalds gestillt.

Als wir dann am Gleis ankamen, mussten wir sehen, dass unser Zug 30 Minuten Verspätung hatte. Da wir sonst unseren Anschlusszug verpasst hätten, sind wir mit einem anderen Zug nach Dortmund gefahren und haben unseren jetzt auch verspäteten Zug nach Bremen noch erreicht.



Mit dabei waren: Angelina Blietz, Tamina Huss, Josephine Kersten, Jette Kirsch, Maya Maitin, Maya Pätzold, Lea Schultze. Als Betreuer waren Tina Pätzold und Katja Schultze dabei und als Fans Annika Pätzold und Emma Schultze

2018

Wenn es das ganze Jahr sauber sein soll ...

Söffge
Büro-, Gebäude- und Treppenhauseinigung

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1 Mo 1. KW Neujahr	1 Do	1 Do	1 So Ostersonntag	1 Di Tag der Arbeit	1 Fr	1 So	1 Mi	1 Sa	1 Mo 40. KW	1 Do Allerheiligen	1 Sa 1. Advent
2 Di	2 Fr	2 Fr	2 Mo 14. KW Ostermontag	2 Mi	2 Sa	2 Mo 27. KW	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr	2 So
3 Mi	3 Sa	3 Sa	3 Di	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr	3 Mo 36. KW	3 Mi Tag d. Dt. Einheit	3 Sa	3 Mo 49. KW
4 Do	4 So	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo 23. KW	4 Mi	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Di
5 Fr	5 Mo 6. KW	5 Mo 10. KW	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo 45. KW	5 Mi
6 Sa Heil. Drei Könige	6 Di	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo 32. KW	6 Do	6 Sa Erntedankfest	6 Di	6 Do Nikolaus
7 So	7 Mi	7 Mi	7 Sa	7 Mo 19. KW	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Fr	7 So Erntedankfest	7 Mi	7 Fr
8 Mo 2. KW	8 Do	8 Do	8 So	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Sa	8 Mo 41. KW	8 Do	8 Sa 2. Advent
9 Di	9 Fr	9 Fr	9 Mo 15. KW	9 Mi	9 Sa	9 Mo 28. KW	9 Do	9 So	9 Di	9 Fr	9 So
10 Mi	10 Sa	10 Sa	10 Di	10 Do Chr. Himmelfahrt	10 So	10 Di	10 Fr	10 Mo 37. KW	10 Mi	10 Sa	10 Mo 50. KW
11 Do	11 So	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo 24. KW	11 Mi	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Di
12 Fr	12 Mo 7. KW	12 Mo 11. KW	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo 46. KW	12 Mi
13 Sa	13 Di	13 Di	13 Fr	13 So Muttertag	13 Mi	13 Fr	13 Mo 33. KW	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Do
14 So	14 Mi	14 Mi	14 Sa	14 Mo 20. KW	14 Do	14 Sa	14 Di Ma. Himmelfahrt	14 Fr	14 So	14 Mi	14 Fr
15 Mo 3. KW	15 Do	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Sa	15 Mo 42. KW	15 Do	15 Sa
16 Di	16 Fr	16 Fr	16 Mo 16. KW	16 Mi	16 Sa	16 Mo 29. KW	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 So 3. Advent
17 Mi	17 Sa	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 Mo 38. KW	17 Mi	17 Sa	17 Mo 51. KW
18 Do	18 So	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo 25. KW	18 Mi	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So Volksstraßentag	18 Di
19 Fr	19 Mo 8. KW	19 Mo 12. KW	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo 47. KW	19 Mi
20 Sa	20 Di	20 Di	20 Fr	20 So Pflingstmontag	20 Mi	20 Fr	20 Mo 34. KW	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Do Winteranfang
21 So	21 Mi	21 Mi	21 Sa	21 Mo 21. KW	21 Do Sommeranfang	21 Sa	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Fr
22 Mo 4. KW	22 Do	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Sa	22 Mo 43. KW	22 Do	22 Sa
23 Di	23 Fr	23 Fr	23 Mo 17. KW	23 Mi	23 Sa	23 Mo 30. KW	23 Do	23 So Herbstanfang	23 Di	23 Fr	23 So
24 Mi	24 Sa	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 Mo 39. KW	24 Mi	24 Sa	24 Mo
25 Do	25 So	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo 26. KW	25 Mi	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So Tollenssonntag	25 Di
26 Fr	26 Mo 9. KW	26 Mo 13. KW	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo 48. KW	26 Mo
27 Sa	27 Di	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo 35. KW	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Do
28 So	28 Mi	28 Mi	28 Mo	28 Do	28 So	28 Sa	28 Di	28 Fr	28 So Sommerzeitende	28 Mi	28 Fr
29 Mo 5. KW	29 Do	29 Do	29 Di	29 Fr	29 Mo	29 So	29 Mi	29 Sa	29 Mo 44. KW	29 Do	29 Sa
30 Di	30 Fr	30 Fr	30 Mo 18. KW	30 Mi	30 Sa	30 Mo 31. KW	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr	30 So
31 Mi	31 Sa	31 Sa	31 Do	31 Do Fronleichnam	31 Sa	31 Di	31 Fr	31 So	31 Mi Reformationstag	31 Fr	31 Mo 1. KW Silvester

• = Schulferien im Bundesland Niedersachsen
• = Schulferien im Bundesland Bremen



Die Mädchen B2

Beim Vorbereitungsturnier vom SV Bergstedt lieferte sich die B2 sehr ausgeglichene Partien gegen Bergstedt und Rotation Prenzlauer Berg. Jeweils dreimal standen sich die Teams am Wochenende gegenüber. Ein Sieg, zwei Un-

entschieden und drei knappe Niederlagen ergaben einen wohlverdienten zweiten Platz. Tolles, liebevoll organisiertes Turnier mit gelungenem Team Building auf und neben dem Platz sowie eine super Players Night im CISV Haus.



- Kundendienst
- Elektroinstallation
- Beleuchtungsanlagen
- Datennetzwerktechnik
- Kommunikationstechnik
- Überwachungsanlagen
- Antennenempfangsanlagen
- Satellitenempfangsanlagen
- Kabelanschluss
- Europ. Installationsbus (EIB)



Tel.: (0421) 49 80 16 Hoefert Elektro GmbH
 Fax: (0421) 49 32 02 Neidenburger Str. 32
 28207 Bremen
 e-mail: info@hoefert-elektro.de
 Internet: http://www.hoefert-elektro.de

Unsere Knaben B

Eilenriede-Cup Himmelfahrt 26./27. Mai

Ein schönes und erfolgreiches Turnier der B-Knaben des BHC in Hannover. Gastgeber DTV hatte für alles gesorgt – Sonne, Wasser, Tombola, autogrammschreibende DSDS-Stars und natürlich nette Gastfamilien.

Sechs Knabenmannschaften standen sich in der Gruppenphase gegenüber. Vier Spiele, vier Siege waren das Ergebnis des ersten Spieltages (7:0 gegen BTHC, 3:0 gegen Lüneburg, 1:0 gegen CzV, 2:0 gegen Bemerode). Bei hochsommerlichen Temperaturen galt es kühlen Kopf zu bewahren, was den Jungs aber dank Wassereimer, Schwamm und ausgiebigem Nutzen des Pools bestens gelang. Auch die mitreisenden Eltern genossen die chillige Atmosphäre auf der weiträumigen Anlage (und das eine oder andere kühle Getränk).

Am zweiten Spieltag gab es noch ein Gruppenspiel gegen den DTV, das mit einem Unentschieden endete (1:1). Danach blieb viel Zeit, um sich mehr oder weniger auf das Endspiel vorzubereiten. Auch das ging wieder gegen den DTV und endete mit einem torlosen Unentschieden. In einem spannenden Penalty-Shoot-Out zeigte Torwart Tammo seine Klasse, und als Ben den letzten Schuss im gegnerischen Tor versenkte, gab es kein Halten mehr. „Eine tolle Mannschaft hat sich den Sieg verdient“, stellten die Gastgeber anerkennend fest.

Dabei waren, aus dem 2005er Jahrgang:

Fynn Buchholz, Lasse Davidsmeyer, Ole Frerichs, Paul Haberkern, Ben Hasbach, Jakob Jentschke, Sebastian Lamare, Lennart Singer, Mika Vosding, Jannik Walter, Tammo Willems



Und von den 2006ern: Jannes Casper, Benedikt Stefes
Gecoacht haben Max (Freitag) und Martin (Samstag)

Annemarie Stefes



BHC B-Knaben gewinnen Heimturnier

Die Knaben B des BHC gingen mit zwei Mannschaften an den Start des eigenen Turniers. Am Samstagvormittag konnte sich die erste Mannschaft souverän mit vier Siegen an die Spitze ihrer Gruppe platzieren.

Am Nachmittag erkämpfte sich die zweite Mannschaft zwei verdiente Siege und ein Unentschieden, musste sich aber gegen DTV Hannover geschlagen geben.

Die letzten Gruppenspiele wurden Sonntagmorgen von der ersten Mannschaft mit 2:0 gegen den Wiesbadener HTC gewonnen, wobei die zweite Garde sich dem späteren Finalteilnehmer Hanau mit einem knappen 0:1 beugen musste.

In einem schnellen Spiel um Platz sieben schaffte es der Gegner Hannover 78 5 Sekunden vor Schluss die Kugel im Tor des BHC 2 unterzubringen und sich somit den 2:1-Erfolg zu sichern.

Das Finale gegen Hanau verlief wieder glimpflicher für unsere „Roten“. Nach einer 2:1-Halbzeitführung gaben die Jungs noch einmal Gas und sicherten sich mit einem 6:1-Erfolg den ersten Platz.

Glückwunsch!



Knaben A

Nie ohne mein Team

19.02.2017 Hockey Jugend

Die Knaben A des Bremer HC bei der NODM 2017 in Berlin, Samstag, 18.02.2017, 18.44 Uhr:

Noch sind 45 Sekunden im letzten Vorrundenspiel auf der Uhr. Ein Angriff des BHC rollt auf das Tor zu. Die Jungs machen alles richtig. Die Abwehrspieler sind ausgespielt, der Torwart überwunden, doch der Ball geht Millimeter am Tor vorbei. Das war DIE Ausgleichschance!

Alles vorbei? Noch nicht. 15 Sekunden vor Schluss erkämpfen sich die Roten nochmals eine Ecke.

Nochmals eine Chance zum längst verdienten Ausgleich. Aber auch diese Chance kann nicht verwertet werden. Auf der Anzeigentafel steht die bittere Wahrheit: 4:5 verloren. Die Jungs liegen oder sitzen erschöpft und traurig in der Halle. Die Enttäuschung ist riesengroß! So dicht am Halbfinale und doch nicht geschafft. Ein Unentschieden hätte gereicht. Aber es hat nicht sollen sein.

Rückblick:

Am Freitag, 17.02.17 startete die Mission „NODM 2017“. Das Motto der Knaben A war und ist „Nie ohne mein Team“. So treten sie im Zug auf. So gehen sie geschlossen in die Unterkunft, genießen das gemeinsame Abendessen und gehen fröhlich ins Bett.

eindeutig: „Wahnsinn, welchen Druck die Mannschaft des Bremer HC auf die Gegner ausgeübt hat.“ Die Anerkennung ist groß.

Durch die Ergebnisse in der Gruppe war vor dem letzten Vorrundenspiel gegen den UHC Hamburg klar, dass den Roten ein Unentschieden für den Einzug ins Halbfinale reichen würde. Auch klar war, dass es ein Spiel auf Augenhöhe werden könnte, aber das Spiel selber übertraf alle Erwartungen!

Keine 90 Sekunden waren gespielt und schon lagen die Oberneulander mit 0:2 zurück. Doch die Roten schlugen zurück. Nach vier Minuten ist der Ausgleich geschafft. Und weiter geht es Schlag auf Schlag: 7. Minute: 2:3, 8. Minute: 3:3, 10. Minute: 3:4, Immer noch 10. Minute: 4:4. Der Liveticker schreibt schon in der 11. Minute: „Alle Zuschauer, die die Halle schon verlassen haben, verpassen hier ein Hockeyspiel, das Werbung für diesen Sport macht“.

In Unterzahl erkämpfen sich die Oberneulander noch eine Schlusseecke in der ersten Halbzeit, die ganz knapp am Tor vorbei zischt.

Die zweite Halbzeit beginnt mit Chancen der Roten. Wieder ist eine Ecke dabei, die ganz knapp neben den Kasten geht. In der 18. Minute dann ein Konter der Hamburger und wieder liegen die Bremer zurück. Bis zum Ende erspielen sie sich noch weitere drei gute Chancen, die entweder der gute Torhüter abwehrt oder die nicht verwertet werden konnten. Und dann kam die letzte Minute. (siehe oben)

Zitat des Weser-Kuriers: „Den spielstarken Jungs um den überragenden Robert Mügge hätte im letzten Gruppenspiel gegen den UHC Hamburg bereits ein Unentschieden gereicht.“

Doch es hat nicht gereicht. Max Johannsen, der Trainer der Roten hat trotzdem „ein starkes Turnier meiner Jungs“ gesehen und war stolz, dass sie „bis zum Schluss alles gegeben haben“.

Beim gemeinsamen Abendessen war die Stimmung schon wieder besser. „Nie ohne mein Team“ war auch an diesem Abend deutlich spürbar.

Das Spiel um Platz 5 am folgenden Sonntag, den 19.02.17, war dann nicht mehr so wichtig. Der Ersatztor-



wart durfte „NODM-Luft“ schnuppern. Die Roten zeigten nochmals viele gute Aktionen. Ihnen gelangen zwar insgesamt vier Tore und zwei Pfostentreffer, allerdings wurden zwei Treffer nicht anerkannt. Warum dies so war blieb unklar, war letztlich aber unwichtig. So belegten die Oberneulander durch eine 2:3 Niederlage gegen DTV Hannover schließlich den sechsten Platz der NODM 2017.

Im nächsten Jahr hat die Hälfte der Mannschaft wieder bei den Knaben A die Chance die Teilnahme zur NODM zu erspielen. Die Erfahrungen aus Berlin, gerade auch aufgrund des knappen Scheiterns, werden ihnen dabei helfen. Die andere Hälfte der Mannschaft rückt nun zu der starken MJB der Roten auf und werden dort versuchen gute Ergebnisse zu erreichen.

Für die A-Knaben spielten:

Ben Hasbach, Helge Heuck, Paul Jentschke, Anakin Kahrs, Malte Kersten, Robert Mügge, Jakob Müller, Jakob Schnabel, Dominic Smith, Philipp Stefes, Niklas Tecklenburg, Enno Zimmermann
Trainer: Max Johannsen, Betreuerin: Stefanie Jentschke, Physio: Jan Mertens



Wir setzen Zeichen:



Praxis-Team Dr. Thurm-Meyer



Dr. Thurm-Meyer & Partner
Zahnärzte

Dr. Karin Thurm-Meyer · Hans Thurm-Meyer
Apfelallee 3 · 28355 Bremen-Oberneuland
Fon: 0421. 25 50 50 · www.dr-thurm-meyer.de

Am Samstag, 18.02.17 beginnen sie nach dem Frühstück mit einem kurzen Training um 9 Uhr in der Halle in Berlin Lichtenrade. „An den Parkettboden gewöhnen“ stand auf dem Programm. Toll, dass der Zwillingbruder des Trainers und seine Mutter ein liebevoll gestaltetes Plakat „Es gibt nur einen BHC – den Bremer HC“ aufgehängt haben.

Die Spannung steigt und um 12.20 Uhr wird das erste Vorrundenspiel, gegen den hohen Favoriten, den Berliner HC, angepöfift. Trotz einer 1:4 Niederlage zeigen die Oberneulander, dass sie gut Hockey spielen können. Der Respekt der Gegner ist spürbar.

Im zweiten Spiel gegen den Berliner SC zeigen die Jungs ihre Klasse. Dominant, druckvoll und einfach gut gewinnen sie souverän mit 4:0. Der Kommentar von neutralen Zuschauern ist



Souveräner Start

13.05.2017

Klarer 11:0-Sieg gegen Club zur Vahr zum Auftakt der Meisterrunde. Die A-Knaben des Bremer HC sind mit einem Kantersieg gestartet. Mit den ersten 10 Minuten war der Coach Max Johannsen nicht zufrieden, so dass er schon früh die erste Auszeit nahm. Zu diesem Zeitpunkt führten die Roten mit 1:0. Bis zum Halbzeitpfiff folgten drei weitere Tore zum klaren 4:0-Vorsprung. Johannsen in der Pause: „Sechs Tore sind das Ziel.“ Zunächst ging es wieder schleppend los, bevor durch einen Doppelschlag die Oberneulander auf 6:0 davon zogen. 10 Minuten vor Schluss dann das 7:0 und die zweite Auszeit der Roten. Und danach folgten nochmals vier Tore, so dass am Ende die Jungs die Vorgabe des Trainers übererfüllt hatten.

„In Bremen sind wir im A-Knaben-Bereich besser als die Konkurrenz aufgestellt“, resümierte Johannsen nach dem Spiel.



Engel & Völkers Cup Berlin

25.–27. Mai 2017

Der Tag beginnt früh – 7:10 Treffen am Bahnhof und ab geht's. Die Mannschaft mit Steffi Jentschke und Trainer Kai Uwe Stephan im Zug; die begleitenden Eltern mit Zelten in Autos.

Rechtzeitig vor dem ersten Spiel stehen die meisten Zelte und pünktlich um 14:45 wird zum Anstoß gegen den DHC gepfiffen. Zunächst verläuft das Spiel eher ausgeglichen mit Tendenz zu unerwünschter Aktivität des Gegners in unserer Hälfte – zum Glück ohne Folgen für den BHC. Doch dann gewinnen unsere Jungs Oberhand und entscheiden das Spiel souverän mit 2:0 durch Tyl Heinemann und Adrian Drews für sich.

Um 17:00 laufen unsere Knaben A gegen den Club an der Alster auf und schon der teilweise riesige Größenunterschied lässt befürchten, dass es eine herausfordernde Partie werden könnte. Der BHC tritt den Hamburgern beherzt entgegen, aber sie müssen sich dem, in diesem Spiel deutlich überlegenen Gegner mit 0:3 geschlagen geben.

Nach dem von Steffi vehement angeordnetem Duschgang klingt der Tag mit Abendessen bei angenehm mäßigen Temperaturen aus, und gegen 23:00 ist zumindest in den Zelten des BHC Ruhe eingekehrt.

Tag zwei

Kalte Nacht, eine Luftmatratze mit Druckverlust, einige geräderte Erwachsenenkörper und Tagesbeginn gegen 6:30 mit Nutella-Brötchen und Co ... Turnier-Business as usual.

Bei kühlen Temperaturen und bedecktem Himmel findet das erste Spiel des Tages um 9:00 gegen Blau-Weiß Berlin 1 statt. Der Start ist zwar nicht leicht, aber mit einem 1:0 nach 4 Minuten Spielzeit durch Max Grützmaker vielversprechend. Doch parallel zum schlechter werdenden Wetter verläuft auch das weitere Spiel. Ecke gegen uns wird im Nachschuss verwandelt, gefolgt von einem 1:2 nach Schiedsrichterfehler. Dann gibt's ein 1:3, „getoppt“ von einer Ecke, die zum Endstand 1:4 führt.

Spiel zwei um 10:00 gegen die zweite Mannschaft von Blau Weiß. Niklas Tecklenburg schafft den (auch von den mitfiebernden Eltern) ersehnten Treffer zum 1:0, nachdem der Trainer die Aufstellung komplett geändert hat. Doch leider währt die Freude nur kurz, denn innerhalb der folgenden 4 Minuten kassieren unsere A-Knaben zwei Gegentore und die Partie endet mit einem 1:2.

Beim Anpfiff zum dritten Spiel um 12:45 hat der Wettergott ein Einsehen und lässt die Sonne auf uns scheinen, was unserer Mannschaft offensichtlich neue Zuversicht gibt. Ein hart umkämpftes Spiel, das, wie die Vorhergehenden, nicht immer einem von den Zuschauern nachvollziehbaren Plan folgt, führt nach 22 Minuten zum 1:0 Siegtreffer durch Niklas Tecklenburg.

Während Blau Weiß zwei Std. Straf- und Alster Eckentraining wegen nicht zufriedenstellender Leistung machen

müssen, vertraut der BHC auf Spiel, Spaß und Team Building um zukünftige Leistungssteigerung zu erzielen.

Karin Delekat und Stefanie Jentschke beschließen das Kulturprogramm am Nachmittag für unsere Jungs: Baden im Jagdsee und Besichtigung des Jagdschloss' Grunewald.

Nach dem Bade- und Kulturprogramm trifft die Mannschaft gegen 18:30 beim Berliner HC ein, um Anton Meyer, der alle drei Turniertage mit seiner alten Bremer Mannschaft bei Blau Weiß verbringt, beim Gastspiel gegen den Hamburger Club zur Alster anzufeuern. Alle freuen sich sehr über das Wiedersehen.

Krönender Abschluss des Tages: Grillen und Lagerfeuer beim TC Blau-Weiß. ▶



SEIT
1867

FAMILIE STUBBE
– BEERDIGUNGS-INSTITUTE –

www.gebr-stubbe.de

»PIETÄT« GEBR. STUBBE

Humboldtstr. 190 · 28203 Bremen
Telefon: 0421 - 7 30 31

Waller Heerstr. 200 · 28219 Bremen
Telefon: 0421 - 3 80 19 09



Tag 3

Es geht gemütlich gegen 7:30 los und um 10:00 sind alle Zelte abgebaut und die Mannschaft bereitet sich in gleißendem Sonnenschein bei 27°C auf das Spiel um Platz drei vor.

Es wird eine Zerreißprobe für die Erwachsenen – hier vertreten durch die mitgereisten „Mütter“. Der BHC hat nach zwei Minuten bereits die Chance zur Führung, aber die Ecke wird abgewehrt. Doch nur zwei Minuten später trifft Sam Kivell zum 1:0. Unsere Jungs spielen gegen den ebenbürtigen Gegner Blau-Weiß viele Chancen heraus und kassieren dennoch in der 21. Minute das Gegentor zum Endstand 1:1. Also muss das Ganze durch Penalty-Schießen entschieden werden – es ist kaum auszuhalten. Nicht nur die sengende Sonne treibt uns den Schweiß in die Augen!

Das Los muss darüber entscheiden, wer beim Penalty-Schießen ins Tor geht, denn unsere Torwarte Nick Adamzyk und Helge Heuck haben ebenbürtige hervorragende Leistungen in diesem Turnier gezeigt.

Max tritt als erster an und erzielt das 1:0. Dann zieht Blau-Weiß gleich und Paul trifft zum 2:1. Helge wehrt die Berliner zunächst ab, aber der Nachschuss führt zum Ausgleich. Als dritter Torschütze erzielt Niklas Tecklenburg das 3:2 und dann scheidet Berlin zum Glück an unserem Torhüter.

Ein über 2 1/2 Tage hart erkämpfter 3. Platz für unsere A-Knaben beim Engel & Völkers Cup in Berlin 2017. Einziger Wermutstropfen ist die Verletzung von Hannes Möhring, der im letzten Spiel durch den Schläger eines Gegenspielers so gewaltig im Gesicht getroffen wird, dass er einen Nasenbeinbruch und zwei Platzwunden davon trägt und in der kommenden Woche operiert werden muss. Wir sind froh, dass es ihm dennoch so gut geht, dass er zum Bremer Bahnhof kommen kann, um seine Mannschaft bei der Rückkehr zu begrüßen.

Es war ein tolles Wochenende, das wir auch besonders unserer Betreuerin und „Mannschaftsmutter“ Steffi Jentschke verdanken. Für Eltern, Trainer und Spieler eine in jeder Hinsicht gute Vorbereitung für das am kommenden Pfingstwochenende stattfindende Zeltturnier in Frankfurt!

Nach dem Spiel ist eben vor dem Spiel!



Alle vier BHC-Teams auf dem Siegerpodest beim TTK-Turnier

06.09.2017

Zweimal Platz 1, einmal 2. und einmal 3. So lautet die Bilanz der BHC-Jugendmannschaften beim 42. Anhockeln beim TTK Sachsenwald.

Nachdem sich am Samstag alle Rot-Weißen als jeweiliger Gruppenerster für die Halbfinalspiele am Sonntag qualifiziert hatten, konnten sich hier drei Teams den Einzug ins Finale sichern. Lediglich die B-Knaben mussten sich nach denkbar knappem Kampf und Penalty-Schießen gegen den Gastgeber TTK geschlagen geben. Im kleinen Finale um Platz 3 gewannen sie später aber souverän gegen TuS Lichterfelde.

Bei den B-Mädchen setzte sich in einem ausgeglichenen, reinen Bremer Endspiel und darauffolgendem Penalty-Krimi die Mannschaft des Club zur Vahr durch.

Im spannenden A-Knaben-Finale gegen Blau-Weiß Berlin, ebenfalls unentschieden nach regulärer Spielzeit und daraus resultierendem Penalty-Schießen, gingen die BHCler als jubelnder Gewinner vom Platz.

Die Mädchen A sicherten sich in ihrem Endspiel mit einem 2:0 den Turniersieg gegen das Team von Zehlendorf 88 und dieses ohne ein einziges Gegentor während des gesamten Wochenendes.

Rahmenbedingungen wie das herrliche Spätsommerwetter, Zelten, Turmspringen und Baden im Tonteich sowie Rodeo-Reiten und eine Turnierparty sorgten mit für das Fazit:

Alles in allem ein rundes Wochenende für den BHC.

ph petra heinemann
internationale schulberatung
Ihre Internatsberatung in Norddeutschland!

Internate und Summer Schools in England, Schottland und Wales
Wir beraten Sie und Ihr Kind persönlich und individuell über Internats- und Summer School Aufenthalte in Großbritannien.

► Nutzen Sie unsere Beratungstage!
Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Webpage

Bitte vereinbaren Sie einen Termin für ein persönliches Beratungsgespräch unter: **Tel: 0421-303 98 98**
www.heinemann-schulberatung.de



Vorunde A-Knaben

08.10.2017

Nach Penalty-Schießen gegen Steglitzer TK gewonnen.

Ein Spiel auf Augenhöhe wurde beim Vorrundenspiel der A-Knaben zwischen dem Bremer HC und dem Steglitzer TK erwartet. Und so lief das Spiel auch.

Zu Beginn war die Nervosität auf beiden Seiten spürbar. So gab es wenig Torraumszenen. Mitte der ersten Halbzeit dann die erste Ecke für die Oberneulander, der gleich die zweite folgte. Doch beide führten nicht zum Erfolg. Gegen Ende der ersten Halbzeit hatten die Gäste ein deutliches Übergewicht, doch Helge Heuck im Tor und die Innenverteidigung um Ole Frerichs und Jakob Schnabel hielten gut dagegen. Quasi mit dem Halbzeitpiff hatten die Roten die größte Chance. Ein Pass quer durch das halbe Feld und ein Stecher von Emil Kook, doch der Ball ging knapp am Tor vorbei. So stand es 0:0 zur Halbzeit.

Die zweite Halbzeit begann mit mehr Aggressivität auf beiden Seiten. Zuerst schafften es die Roten gute Chancen zu kreieren und in der 40. Minute belohnten sie sich durch ein schönes Aji-Tor von Niklas Tecklenburg und der 1:0 Führung. Doch danach kam Steglitz immer besser ins Spiel und in der 48. Minute konnte ein Gegentor nur durch einen klaren Regelverstoß verhindert werden. Den darauf folgenden Siebenmeter verwandelten die Berliner eiskalt. Nun rollte ein Angriff auf den anderen auf das Tor der Oberneulander, aber inklusive zweier Ecken wehrten die Roten alle Chancen mit vereinten Kräften ab.

Die letzten 12 Minuten ging es dann rauf und runter. Chancen auf beiden Seiten waren die Folge. Die Besseren hatten zum Schluss die Jungs aus Bremen. Quasi mit dem Abpiff strich eine Ecke von Paul Jentschke am Tor vorbei. So blieb es beim 1:1 nach der regulären Spielzeit und das Penalty-Schießen musste die Entscheidung bringen. Helge Heuck im Tor wehrte vier Schüsse der Berliner ab bzw. drängte die Gegenspieler soweit nach außen, dass sie nicht mehr ins Tor trafen. Auf Bremer Seite traf Paul Jentschke. Niklas Tecklenburg wurde siebenmeterreif gefoult. Den fälligen Siebenmeter wehrte der Steglitzer Torwart ab. Max Grützmaker und Samuel Kivell schossen



daneben bzw. scheiterten am gegnerischen Torwart. So blieb es Jakob Müller vorbehalten beim letzten Penalty im Nachschuss das erlösende 3:2 für den Bremer HC zu erzielen.

So erreichten die A-Knaben die Zwischenrunde der besten 16 Mannschaften Deutschlands.

Glückwunsch Jungs! Ihr habt es Euch verdient.

Der BHC spielte mit:

Nick Adamczyk (TW), Helge Heuck (TW), Tyl Heinemann, Ole Frerichs, Paul Jentschke, Felix Delikat, Samuel Kivell, Jakob Müller, Jakob Schnabel, Niklas Petersen, Adrian Drews, Hannes Möhring, Niklas Tecklenburg, Max Grützmaker, Emil Kook

Trainer: Max Johannsen, Betreuerin: Stefanie Jentschke



Knaben A belegen Platz 9 in Deutschland

15.10.2017

In der Zwischenrunde schafften die Oberneulander nach Niederlage gegen Alster mit einem Sieg gegen den Nürnberger HTC einen versöhnlichen Abschluss.

Eine Woche nach dem Vorrundensieg gegen Steglitz, starteten die Knaben A frohen Mutes nach Düsseldorf, um in der Runde der letzten 16 im Spiel gegen den Club an der Alster den Einzug ins Viertelfinale zu schaffen. Bei strahlendem Sonnenschein und vor vielen mitgreisten Großeltern, Eltern und Geschwistern, kamen die Roten allerdings in der ersten Halbzeit eigentlich nie richtig ins Spiel. So lief das Spiel leider meist in eine Richtung, nämlich in Richtung Bremer Tor. Und die Hamburger machten das

auch sehr effizient. So fiel ein Tor nach dem anderen und zur Halbzeit lagen die A-Knaben des Bremer HC mit 0:5 im Rückstand.

In der zweiten Halbzeit spielten die Roten dann mit Paul Jentschke und Jakob Schnabel in der Innenverteidigung und Ole Frerichs und Max Grützmaker im Mittelfeld. So war das Spiel ausgeglichen und beide Seiten kamen zu Torchancen. Nach dem 0:6 konnte Tyl Heinemann einen Ball über die Linie drücken. Und nach dem zwischenzeitlichen 1:7 schnappte sich Niklas Tecklenburg den Ball von einem Abwehrspieler aus Alster und überwand nach einer schönen Einzelleistung den Hamburger Torwart zum 2:7-Endstand.

So ging es am 15.10.17 im Spiel gegen den Nürnberger THC um das Spiel um Platz 9 in Deutschland. Dieses be-

gann bereits in der 5. Minute mit einem Gegentreffer nach einer Ecke. Doch in dieses Spiel kämpften sich die Roten hinein. Coach Max Johannsen: „Heute haben unsere Führungsspieler es geschafft, die anderen mitzunehmen, so dass dann auch alle ins Spiel gefunden haben.“

So treffen die Oberneulander in der 21. Minute durch Emil Kook zum Ausgleich und in der 26. Minute stochert Jakob Müller den Ball nach schöner Vorarbeit von Emil Kook über die Linie. Mit dieser 2:1 Führung wurden die Seiten gewechselt.

In der zweiten Halbzeit ließen sich die Bremer auch durch den zwischenzeitlichen Ausgleich nicht aufhalten. Mit einem Siebenmeter, Tyl Heinemann war vom gegnerischen Torwart gefoult worden, schoss Niklas Tecklenburg seine Farben wieder in Front. Doch Nürnberg erzielte fünf Minuten vor dem Ende wieder den Ausgleich, so dass der Sieger dieses Spiels im Penalty-Schießen ermittelt werden musste.

In diesem Shoot-Out gewannen die Roten dann deutlich. Paul Jentschke, Max Grützmaker und Niklas Tecklenburg verwandelten ihre Penaltys souverän, während die Franken kein Tor erzielen konnten, so dass bereits nach dem dritten von fünf Schützen die Roten mit einem 6:3 als Sieger vom Platz gehen konnten.

Rückblickend ist es schade, dass die Roten vor allem im ersten Spiel bei dieser Zwischenrunde nicht ihre normale Leistung abrufen konnten.

Trotzdem herzlichen Glückwunsch zu Platz 9 in Deutschland!

Der BHC spielte mit:
 Nick Adamczyk (TW), Helge Heuck (TW), Tyl Heinemann, Ole Frerichs, Paul Jentschke, Paul Fries, Felix Delikat, Samuel Kivell, Jakob Müller, Jakob Schnabel, Niklas Petersen, Adrian Drews, Hannes Möhring, Niklas Tecklenburg, Max Grützmaker, Emil Kook
 Trainer: Max Johannsen, Betreuerin: Stefanie Jentschke



Mädchen A

April April oder die A-Mädchen erreichen 2. Platz beim A-Team-Cup in Köln

Am Ende des hochkarätig besetzten Vorbereitungsturnieres bei Rot-Weiß steht folgendes zu Buche: gegen Wiesbaden, Raffelberg, Flottbek (deutscher Feldmeister MA 2016) und Köln 2 Siege, 1 Unentschieden und 1 Niederlage, einige denkwürdige Aprilscherze, zu wenig Grillwürstchen, die Foto-Challenge, besonders gute Ideen und sehr nette Gastgeber.

Spielerisch waren gute Szenen und deutliche Verbesserungen von Spiel zu Spiel zu beobachten. ‚Kompliment an mich‘ (dich) Marvin! Wir freuen uns schon auf die nächste Reise...

Die A-Mädchen zeigten sich abermals als schlechte Gastgeber und sicherten sich selber die neue **Trophäe beim BHC-Cup, auch bekannt als A Days.**

Der **TopTeam Cup** in Frankenthal erwies sich seines Namens würdig. Unter den 8 MäA-Teams waren ausschließlich Hochkaräter, die im Herbst mindestens an der Zwischenrunde zur DM teilgenommen hatten.

Die Gruppenphase bot bereits spannende, temporeiche Spiele, in denen unsere MAs sich sehr gut behaupteten und als Erstplatzierte in die Finalsiege gingen.

Diese hatten es dann so richtig in sich, Gegner unter anderem der Deutsche Meister Berliner HC.

Aber bei einem derart stark besetzten Turnier muss man sich mit einem knappen 4. Platz alles andere als verstecken.

Tolle Leistung, Mädels!





Spielvorbereitung!!



Berlin Berlin

A-Mädchen vom Bremer HC sind im Achtelfinale der Deutschen Meisterschaft in Hamburg.

Der Jubel war riesig nach dem Abpfiff. 60 Minuten lang hatten die Mädchen im Vorrundenspiel bei TuS Lichterfelde dem amtierenden deutschen Hallenmeister in dieser Altersklasse die Stirn geboten. Gekämpft, gerannt, keinen Ball aufgegeben, Minute für Minute konzentriert weiter gearbeitet, bis schließlich die Berlinerinnen diesem Druck nicht mehr Stand halten konnten.

Nach einer Halbzeitbilanz von 2:0 aus Bremer Sicht, belohnten sich die Rot-Weißen Mitte des zweiten Durchgangs für ihren großen Einsatz und erzielten das 3:0. Der Ehrentreffer der Hauptstadtgerinnen tut dem Gesamteindruck keinen Abbruch. Eine wirklich bemerkenswerte



Teamleistung unserer jungen MA-Mannschaft mit nur drei 2003ern und sieben B-Mädchen. Herzlichen Glückwunsch, Mädels! Weiter ging es nächstes Wochenende in der Zwischenrunde der deutschen Meisterschaft beim Club an der Alster.

DM-Zwischenrunde bei Alster

Nach der erfolgreichen Qualifikation für die Zwischenrunde ging es am letzten Ferienwochenende zum Club an der Alster. Nach intensiver Vorbereitung im Verlauf der Woche waren alle motiviert bis in die Haarspitzen. Gemeinsam mit den großen Vorbildern, der WJA-Mannschaft, ging es am Freitagmittag los Richtung Hamburg ins Hotel. Das schweiß zusammen: Frühsport und Frühstück WJA und MA-Mädchen.

Nach gemeinsamem Frühsport und Fangenspiel am Samstag waren alle hellwach. Bevor es um 16 Uhr mit dem ersten Spiel losging, musste die Zeit sinnvoll rumgebracht werden. Ein Highlight dabei war das erfolgreiche Anfeuern der WJA gegen Alster. Nach einem Riesenspaziergang mit Marvin und Ulli war endlich Aufwärmen angesagt. Gegen den Achtelfinalgegner Post SV Chemnitz lieferten die Mädchen einen souveränen 7:0-Sieg ab. Das bedeutete Viertelfinale am Sonntag um 16 Uhr gegen den favorisierten und körperlich überlegenen Crefelder HTC. Dank des Eisbads in Claudias Hotelbadewanne ging es am Sonntag – ohne Muskelkater – bei schönstem Wetter zum Anfeuern der WJA-Mädels.



Nach siegreichem Penalty-Schießen stand für die A-Mädchen fest: das wollen wir auch schaffen. Anschließend wurde die Zeit mit Eichel-Weitwurf und Trainer-Scharade verbracht. Die Lachmuskeln waren aufgewärmt!

Die BHC-Mädchen hatten das Spiel von der ersten Minute an im Griff. Es spielte sich alles in der gegnerischen Hälfte ab. Torchance folgte auf Torchance. Unglücklicherweise

EMIGHOLZ 

**Fachhandel & Werkstatt für
Reifen · KFZ · Service**



emigholz.de **Wir kümmern uns gern darum.**



konnte Crefeld den ersten Konter in eine Ecke umwandeln, die zum 0:1 führte. Bis zur Mitte der zweiten Halbzeit mussten die BHC-Mädchen dem Rückstand hinterherlaufen, bis endlich der erlösende Ausgleich fiel. Jede Menge Torchancen und 14 Ecken für die Rot-Weißen wurden von der überragenden Nationaltorhüterin der Crefelder abgewehrt. Am Ende stand es 1:1 und das Penalty-Shootout wurde knapp verloren. Die Enttäuschung war groß.



Der BHC hat die tollsten Fans!



Liebe A-Mädchen. Ihr könnt stolz sein auf eure Leistung. Mit nur 2 Spielerinnen des älteren Jahrgangs und 6 B-Mädchen ist das Ergebnis eine tolle Leistung. Ihr seid nur unglücklich und knapp gegen den späteren Finalisten der DM ausgeschieden. Macht weiter so.

Der BHC spielte mit: Janne Bergmann, Angelina Blietz, Lilli Bode, Lena Frerichs, Anna-Lena Griesenbeck, Sophie Hemker, Josephine Kersten, Jette Kirsch, Finja Maitin, Maya Maitin, Johanna Mühl, Charlotte Müller, Greta Offen, Lea Schultze, Isabell Zimmermann

Vielen Dank an mein Lieblingsteams für so viele schöne Hockeymomente 2017 – ich freue mich schon auf 2018 mit euch.

Bleibt so toll, Eure Ulli



MJB

Vorbereitungsturnier in Tilburg

Am Freitagmittag machten wir uns auf den Weg zum Internationalen-Kruikenturnament in Tilburg (Niederlande), bei dem unser klares Ziel war, besser als im letzten Jahr abzuschneiden (13.).

Als wir am Abend bei herrlichen Sommertemperaturen, die uns das ganze Turnier begleiteten, ankamen, richteten wir uns im Großraumzelt ein und erholten uns von der Autofahrt.

Am nächsten Morgen begannen die Gruppenspiele, bei denen wir leider die ersten beiden knapp verloren hatten (trotz überragender Leistung von TW Felix Nordengrün) und erst im dritten Spiel nach starker Teamleistung einen Sieg holten. Das letzte Spiel an dem Tag verloren wir gegen deutlich bessere Holländer. Am Abend fand noch eine große Party statt, bei der alle ihre gute Stimmung auslassen konnten.

Für den Sonntag hatten wir uns vorgenommen, das erste Spiel zu gewinnen, was wir leider nicht schafften nach kleinen Schwächen unsererseits und wegen des Sandplatzes. Somit wurden wir Gruppenvierter von sechs, nachdem eine Mannschaft durch Vandalismus ausgeschlossen wurde.

Daher spielten wir mit zwei weiteren Gegnern um die Plätze zehn bis zwölf. Motiviert gingen wir anschließend ins Deutsche Duell gegen Düsseldorf, welches leider trotz starker Performance, vor allem von Joost, nicht gewonnen werden konnte, sondern 0:0 ausging.

Mit dem Unentschieden im Nacken holten wir ein letztes Mal alles raus und gewannen mit 5:0 gegen eine sehr akrobatische Mannschaft. Somit beendeten wir das Turnier als Zehntplatzierte von 18. Somit machten wir uns guten Gewissens, das diesjährige Ziel erfüllt zu haben, auf den Rückweg.



Vorbereitungsturnier beim Crefelder HTC

Die männliche Jugend B absolvierte vom 25.8.2017-27.8.2017 ein Vorbereitungsturnier in Krefeld. Neben dem Bremer HC waren weitere Topmannschaften wie der UHC, TC Blau-Weiß Berlin und der Gastgeber Crefelder HTC vertreten. Am Freitag ging es nach der Schule in zwei Autos und einem Bus los. Leider verspäteten sich einige Spieler und das erste Testspiel des Wochenendes musste ohne Auswechselspieler für die Roten beginnen.

Der Gegner UHC wird nach einem lauffintensiven Spiel mit 6:2 geschlagen. Als Unterkunft dienten die Gästezimmer der Schwimmsportfreunde Aegir-Uerdingen 07 e.V., die auf ihrem Clubgelände ein Schwimmbad haben, das am späten Abend gleich ausprobiert wurde.

Am Samstag ging es um 9:00 Uhr bei sonnigem Wetter gegen den TCBW. Nach drei mal zwanzig Minuten stand es 10:4 für den BHC. Im zweiten Spiel ging es gegen den stärker erwarteten Gastgeber Crefelder HTC. Zunächst ging der CHTC mit 0:1 in Führung, doch durch schöne Tore von Robert Mügge, Sebastian Tecklenburg und Jonah Bode konnte der BHC noch zurückkommen und das Spiel endete 3:3. Der restliche Nachmittag wurde zur Regeneration im Schwimmbad genutzt.

Das erste Spiel am Sonntag wurde um 11:15 Uhr angepfiffen. Gegner war erneut der CHTC. Allerdings konnte das gute Ergebnis vom Vortag nicht wiederholt werden. Das Spiel endete 0:6. Nach dem Mittagessen ging es



wieder gegen Blau-Weiß Berlin. Das letzte Spiel wurde mit 9:3 deutlich gewonnen. Coach Kai-Uwe Stephan zeigte sich zufrieden und meinte: „Die Mannschaft hat sich gruppentaktisch gut weiterentwickelt und ist allgemein flexibler geworden. Das Wochenende hat uns auf jeden Fall weitergebracht.“ Zurück in der Unterkunft wurde ein letztes Mal das Schwimmbad als Abkühlung genutzt, bevor es auf die Rückfahrt nach Bremen ging.



Vorrunde beim DTV

Am Sonntag den 8. Oktober fuhr unsere männliche Jugend B zum Vorrundenspiel gegen den niedersächsischen Meister DTV. Anstoß war bei sonnigem Wetter um 14:00 in Hannover. Doch zuvor gab es ein gemeinsames Mittagessen beim Italiener. Gut gestärkt konnten unsere Jungs in das Spiel starten und durch starke Konter eine 3:0 Führung nach wenigen Minuten erzielen. Zur Halbzeit konnten sie noch auf 4:0 erhöhen. Doch durch Fahrlässig-

keiten konnten die Hannoveraner in der zweiten Halbzeit noch drei Tore erzielen. Nach einer kurzen Auszeit kamen unsere Jungs wieder ins Spiel und konnten durch eine starke Schlussphase noch weitere fünf Tore schießen und einen souveränen 9:3 Sieg nach Hause holen. Damit qualifizierten sich die Jungs zur Zwischenrunde beim Großflottbecker THGC

Zwischenrunde im GTHGC

Am Wochenende des 14. und 15. Oktobers spielte die MJB des Bremer HC ihre Zwischenrunde zur Deutschen Meisterschaft beim Hamburger GTHGC. Die Teilnehmer dort waren der beheimatete GTHGC, der Cöthener HC und der Düsseldorfer HC.

Im Rahmen einer gelungenen Spielvorbereitung und Einstimmung auf die kommenden wichtigen Spiele, wurde die Anreise bereits am Freitag angetreten. Nach Anreise und Einchecken im Hotel gab es noch ein abschließendes Training auf dem Platz des GTHGC zwecks „Platzerkundung“. Ein gutes Platzgefühl im Hintergrund, ging es danach weiter zum Essen. Nach übereinstimmender Meinung waren die Portionen zu klein und entsprachen nicht dem gewünschten Sättigungsgrad.

Das Spiel schon im Hintergrund, folgte am anschließenden Abend die wichtige Eingangsbesprechung, in der Herangehensweise und Auftreten sowie der Ablauf des folgenden Tages von Trainerseite mitgeteilt wurden.

Ausgeschlafen und nach ausreichendem Frühstück ging es zur Morgenaktivierung auf einen kurzen Spaziergang, wonach die entscheidende Vorbereitung zum Spiel gegen den Düsseldorfer HC anstand. Deren Defizite und unsere Möglichkeiten im Kopf, konnten sich die Spieler dann gut instruiert auf den Weg zum Platz machen. Dort gab es noch ein sättigendes Mittagessen und nach Ansicht des Parallelspiels ging es zum Aufwärmen.

Das Spiel der MJB gestaltete sich dann wie folgt: Im Zuge eines schnell ausgespielten Konters konnte durch Felix Knabe frühzeitig eine 1:0 Führung für den BHC herausgespielt werden.

In der Folge kam der DHC aber immer besser ins Spiel, sodass die Abwehr des BHC wackelte und nach individuellen Aussetzern sowie taktischen Unsicherheiten zuerst den Ausgleich fing und dann sogar in Rückstand geriet.

Nach einer motivierenden Halbzeitansprache der Trainer ging es aber trotzdem hochmotiviert in die zweite Halbzeit. Durch den Rückstand gezwungen, musste der BHC nun offensiver agieren und den Gegner unter Druck setzen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten und gegnerischen Strafecken, die zum Glück abgefangen werden konnten, verlor der DHC immer mehr die Kontrolle über das sicher geglaubte Spiel, sodass der BHC Mitte der zweiten Halbzeit durch eine Strafecke von Sebastian Tecklenburg zum verdienten Ausgleich kam.

In den verbleibenden Minuten übernahm der BHC immer mehr die Kontrolle und es folgte der Aufreger des Spiels: Der BHC zog im gegnerischen Schusskreis eine Strafecke, welche von Sebastian Tecklenburg regelkonform ihren Abweg ins linke untere Toreck fand. Obwohl sich alle Beteiligten schon auf ein Tor eingestellt hatten, wurde das Tor von den Schiedsrichterinnen wegen eines vermeintlichen Regelverstoßes zurückgenommen.

Trotzdem erspielte sich die Mannschaft noch weitere Chancen, mit der besten scheiterte Luca Hartmann am Düsseldorfer Nationalkeeper Junke. Somit musste die Partie im Penalty-Schießen entschieden werden.

Dieses konnte der BHC trotz 3 von Torwart Joost Haddinga gehaltenen Penaltys nicht gewinnen, da gleichzeitig 4 Schützen (nur Felix Knabe traf) für den BHC verschossen. Daher ging das Spiel verloren und der Frust war nach der im Endeffekt ungerechten Niederlage entsprechend groß, die einzige Freude war, einen Achtungserfolg erzielt zu haben.

Trotzdem musste es weitergehen und die Mannschaft des BHC konzentrierte sich nun auf das nachfolgende Abschlusspiel gegen Cöthen.

Nach dem Abendessen, mit teilweise 2 Stunden Wartezeit, gab es noch eine Besprechung zur Reflexion des Spiel und zum weiteren Vorgehen, bei der auch die abgepfiffene Ecke nochmals analysiert und der Irrtum der Schiedsrichterinnen aufgedeckt wurden.

Nach einer diesmal etwas kürzeren Nacht ging es Sonntag für den BHC weiter. Nach Abschlussbesprechung ging es zum Club zur Spielvorbereitung und Spiel.



1868

2018

150
YEARS

quality & tradition
in lubricants



WWW.LEPRINXOL.DE



Gegen Cöthen startete die Mannschaft dann unaufmerksam, konnte aber aufgrund einer Ecke trotzdem durch Sebastian Tecklenburg in Führung gehen, wonach sie allerdings den Ausgleich hinnehmen mussten. Sie kamen aber wieder zurück und konnten die Führung bis zur Halbzeit auf 2:1 ausbauen. Auch nach der Pause zeigte sich der BHC wacher und konnte per Doppelschlag auf 4:1 gestellt werden. Danach flachte das Spiel ab, Cöthen kam noch auf 4:3 heran, bevor in den Schlussminuten das finale 5:3 für den BHC zu dessen verdienten Sieg fiel.

Im Anschluss konnte sich der GTHGC durch einen 4:3-Sieg für die Endrunde der deutschen Meisterschaft qualifizieren.

Letztendlich war dieses Wochenende für die MJB des BHC eine Demonstration ihrer nationalen Wettbewerbsfähigkeit, welche aber durch irrationale Entscheidungen eingeschränkt wurde und sie somit um das verdiente Endspiel oder sogar die Teilnahme an der Endrunde gebracht wurde.

Trotzdem konnte die Mannschaft sehr viel an Erfahrung mitnehmen und freut sich nun auf eine erfolgreiche Hallensaison 2017/18.

Maschsee

Am Wochenende des 28. und 29. Oktober nahm die Männliche Jugend B des Bremer Hockey-Club am Maschsee-Pokal bei Hannover 78 teil und erreichte einen zweiten Platz. Wir reisten am Samstagmorgen an und hatten

gleich unser erstes Spiel gegen den HTHC aus Hamburg. Dieses gewannen wir souverän mit 4:0. Im zweiten Spiel gewannen wir mit guter Leistung 5:1 gegen den Cöthener HC. Auch die Stuttgarter mussten sich mit 1:3 gegen uns geschlagen geben. Erst gegen den Gastgeber mussten wir die erste Niederlage hinnehmen. In einem spannenden Spiel unterlagen wir Hannover 78 mit 4:5. Nach einer Übernachtung in einer Jugendherberge besiegten wir am Sonntag den DTV aus Hannover mit 3:1. Anschließend spielten wir wieder gegen Hannover 78. Diesmal gewannen wir das Spiel 4:1. In einem hitzigen Finale unterlagen wir schließlich Cöthen mit 1:2. Somit erreichten wir den zweiten Platz von insgesamt sechs Teams.

Julius Jagdt



Meister-Kader: Mali Wichmann, Johanna Homann; Emma Davidsmeyer, Marie Frerichs, Katharina Anthes, Lone Bergmann, Henriette Deckert, Victoria Fusch, Lucia Thielemann, Philine Grashoff, Svea Hartmann, Paula Heuser, Charlotte Jagdt, Jette Jörns, Martha Kook, Juliane Ohmen, Greta Schabacker.



Mit dem erneuten Gewinn des DM-Titels hat auch eine Superserie weiter Bestand:

Fünf Finalteilnahmen – fünf Meistertitel!!

Trotz Dauerregens waren fast 700 Zuschauer auf die Anlage am Heinrich-Baden-Weg gekommen und sie erlebten ein Finale, das in der regulären Spielzeit auf des Messers Schneide stand – auch wenn es innerhalb der 70 Minuten nur ganz wenige Großchancen gab.

Es kam zum Penalty shoot out. „Da ist die Mannschaft extrem stark und hat einen unglaublichen Killerinstinkt“, sagt Schultze mit breitem Grinsen. Der Trumpf schlechthin des BHC steht dabei zwischen den Pfosten und heißt Mali Wichmann. Die Torhüterin – in den vergangenen Jahren schon drei Mal ins DM-Allstar-Team gewählt, liebt diese Duelle Eins-gegen-Eins und wurde auch gegen München zum entscheidenden Faktor. Sie entschärfte drei der vier MSC-Versuche. Auf der Gegenseite agierte der BHC eiskalt. Allen voran Henriette Deckert. Auch der kurz zuvor verschossene Siebenmeter hatte sie nicht verunsichert. Ebenso wie Emma Davidsmeyer (beim Penalty gefoult und danach per Siebenmeter erfolgreich) und Marie Frerichs versenkte Deckert ihren Versuch.

„Ich muss ehrlich sagen, dass ich trotz der Erfolge der vergangenen Jahre nicht damit gerechnet hatte, dass wir es auch bei der weiblichen A-Jugend schaffen“, meinte der überglückliche Schultze angesichts der riesigen Konkurrenz im U18-Bereich.



1. Damen

1. Liga Bremen ist dabei!!!

Es ist vollbracht: Der BHC spielt im kommenden Winter in der 1. Bundesliga!

Ein Traum wird wahr und wieder ist ein riesiger Meilenstein genommen. Die stetige Entwicklung des Teams hat darin einen „hoffentlich nur vorläufigen“ Höhepunkt genommen, denn nun gilt das Augenmerk der Rückrunde der Feldsaison und auch da soll Historisches gelingen.

Nach einem steilen Aufstieg in den letzten Jahren liegt die Messlatte nun bei den besten 5 Teams in der 1. Bundesliga und diese ist verdammt hoch. Es wird unglaublich schön aber auch unfassbar schwer diese Klasse zu halten.

Ganz wichtig wird sein, den Stamm der Mannschaft zu halten und auch auf einigen Positionen noch zu verstärken. Auch wird es unablässig sein, das Budget für die 1. Bundesliga zu erhöhen. Dies kann nicht durch den allgemeinen Hockeyetat des BHC abgedeckt werden. Wie in allen Bundesligavereinen ist dafür eine gesonderte Unterstützung notwendig.

Wir haben schon vereinzelt über den Buli Hockey Circle berichtet. Es ist ganz wichtig hier weitere Mitglieder zu gewinnen, die sich bereit erklären, jährlich 2.000€ für die Bundesliga zu spenden. Aktuell hat der Buli Hockey Circle 18 Mitglieder. Es gilt diesen Kreis auf 50 auszuweiten. Nur so und mit einem Ausbau des Sponsoring ist mittelfristig eine 1. Bundesliga Mannschaft in Bremen zu etablieren.

Wenn jemand dies unterstützen möchte, freuen sich Svenja Kreyenhop und ich mich über Zusagen!!!

Wir sind mächtig stolz über das Geleistete und freuen uns noch viel mehr auf das Kommende!

Euer
Martin



Das besondere Training neben dem Platz

Im BHC wird Athletik-Training dauerhaft angeboten, um für alle Sportlerinnen und Sportler im Hockey und Tennis weitere Entwicklungsschritte im athletischen Bereich zu ermöglichen. Heute durchlaufen ab dem B-Bereich im Hockey fast alle Mannschaften und im Tennis eine ambitionierte Gruppe von Spielerinnen und Spielern einmal wöchentlich das Athletik-Training bei Arthur Fromm.

Der lizenzierte Athletik- und Personal Trainer Arthur Fromm im Gespräch

BHC: „Arthur, wie und wann bist Du zum BHC gekommen?“
Arthur: „Vor gut 8 Jahren hatte ich den ersten Kontakt über den FC Oberneuland mit Andi Milski. Es ging erst um die Idee einer generellen Zusammenarbeit im Fitnessbereich. Dann unter Nico Stankewitz starteten wir einen Modellversuch im Hockey, einen 4-wöchigen Athletik-Block mit den Damen. Martin Schultze übernahm dann das Programm nach und nach in den Jugendbereich.“

BHC: Was bedeutet für Dich Athletik?

Arthur: „In der Gesamtheit kann man sagen, die volle Ausbildung der individuellen körperlichen Möglichkeiten und damit verbunden der sportlichen aber auch mentalen Fähigkeiten.“

BHC: Kannst Du Hockey mit anderen Mannschaftssportarten vergleichen? Was ist speziell am Hockey für Dich?
Arthur: „Hallenhockey ist z.B. vergleichbar mit Hand- oder Basketball. Es geht um ähnliche koordinative Fähigkeiten von Hand, Fuß und Auge. Viele Übungen sind daher gleich. Speziell am Hockey ist die Dynamik aus Kraft und Schnelligkeit. Typisch für Hockey ist der Ausfallschritt und die Körperrotation, um auch Druck auf die Pässe zu bekommen, dafür müssen spezielle Übungen gemacht werden. Mich fasziniert beim Hockey die „koordinative Vielfalt“ und die Notwendigkeit, den Körper intelligent zu nutzen.
BHC: „Du trainierst ja auch die Tennisspieler. Was sind da die speziellen Anforderungen?“
Arthur: „Im Tennis wird weniger gelaufen, aber der kurze Antritt ist enorm wichtig und das zusätzlich in einer ausgeprägten Seitwärtsbewegung nach links und rechts, gefolgt von der Punktgenauigkeit in der Schlagkraft. Es kommt auf die Dynamik aus der Position an. Daher machen wir im Tennis viele Stabi-, Antritts- und Wurfübungen.“

BHC: „Wie wichtig ist Motivation für eine gute Athletik und wie motiviert man z.B. ein 14-jähriges Kind, das die Übung nicht mehr schafft oder schaffen will?“
Arthur: „Motivation ist in der Athletik sehr wichtig. Jeder Sportler sollte mit Wille und eigenen Zielen zum Training kommen. In der Gruppe formulieren wir aber auch immer Ziele mit Haupt- und Teilzielen, um es überprüfbar zu machen und die Motivation dadurch hochzuhalten. Viel geht über Erfolg, also Übungen zu schaffen und durchzuhalten. Aber nicht jeder ist Willens alles zu versuchen. Dann muss

der Sportler zu einer eigenen Motivation finden oder ich muss ihn aufbauen. Das geschieht dann über andere Übungen und neue Gedanken und Lösungen. Das Hauptziel muss allerdings bleiben, da es ja für die ganze Gruppe bzw. Mannschaft gilt. Für Ehrgeizige, die zu übermotiviert sind und dadurch negative Gedanken bekommen, gilt das gleiche.

BHC: „Wie erkennst Du die wirklichen Grenzen eines Sportlers/in?“

Arthur: „Hier kommt die Erfahrung zum Tragen, die man als Trainer hat, und wie lange ich den Athleten kenne. Ganz wichtig ist es, die Person zu beobachten und die Körpersignale zu deuten, nicht die Worte. Das bedeutet eben auch ganz viel Fingerspitzengefühl.“

BHC: „Die Hockey Mädchen sind schon 5-mal Deutscher Meister geworden. Wie viel Anteil hat Arthur, also Dein Training daran?“

Arthur: „Da musst Du die Mädchen fragen (lacht)! Mir ist nicht der Anteil wichtig, sondern eher das Feedback der Mädchen. Für mich persönlich sind die Titel ein Glücksgefühl, zu sehen wie sie immer wieder über ihre Grenzen, körperlich wie mental, gegangen sind. Ich bin stolz auf die Mädchen und die tolle Zusammenarbeit.“

An dieser Stelle möchte der BHC einen großen Dank an Arthur Fromm aussprechen, denn wir sind sicher, dass er einen großen Anteil an diesen Erfolgen hat.

BHC: „Die Arbeit im BHC generell, was macht daran besondere Freude?“

Arthur: „Es ist die Arbeit mit den Heranwachsenden und deren Sichtweisen dabei kennenzulernen. Es ist ein Geben und Nehmen, mit viel Spaß in den Gruppen, wo man sich auch mal gegenseitig ärgern oder foppen kann. Besonders beeindruckt mich der Respekt hier im BHC und der große Ehrgeiz, die Disziplin und die Bereitwilligkeit der Mannschaften und Sportler. Dabei ist es sogar möglich, je nach Bereitschaft und Möglichkeit richtige Athletikmannschaf-



ten zu formen. Das Erreichen der formulierten Ziele und die Erfolge motivieren mich dabei immer wieder.

BHC: „Wir vom BHC hoffen, dass Du noch lange bei uns bleiben wirst. Was sind Deine persönlichen Ziele für die Zukunft?“

Arthur: „Mein persönliches Hauptziel ist es, komplett hauptberuflich als Athletiktrainer zu arbeiten. Zurzeit bin ich auch noch bei der BSAG tätig. Wenn ich dann soviel wie möglich im BHC absolvieren könnte, wäre das großartig. Es gibt hier viele Möglichkeiten, auch noch im Tennis. Zudem hat der BHC eine tolle Anlage und eine passende Umgebung. Ein spezielles Ziel für mich ist dann auch, Athletiktrainer einer Bundesligamannschaft im BHC zu sein.“

BHC: „Vielen Dank für das Gespräch und einen Einblick in Deine Sichtweisen und Deine persönliche Motivation. Wir wünschen Dir weiterhin viele Erfolge in allen Bereichen.“

Das Gespräch führte Matthias Kook



Tischlerei Homann G m b H & Co. KG

Bau • Möbel • Treppen • Innenausbau

Oberneulander Landstr. 95a • 28355 Bremen

☎ 0421 / 25 90 24 @ tischlerei-homann@arcor.de



Die 1. Herren im Umbruch

Das Jahr 2017 der 1. Herren steht ganz im Zeichen des Neuanfangs. Altgediente Spieler gehen (wohlwollend) zu den 2. Herren und/oder zu den Tukans und verstärken dort die jeweiligen Teams. Dafür kommt junges & frisches „Blut“ zu den 1. Herren – sei es aus der eigenen Jugend oder gar von „Auswärts“.

Während dieses Jahres durften wir neue Gesichter aus z.B. Kiel, Hamburg & Darmstadt bei uns in den 1. Herren und somit auch im BHC begrüßen.

Aber fangen wir vorne an...

Das Jahr fing an wie das letzte edete: Mit einem Sieg – so weit, so gut!

Die Hallensaison 2016/2017 haben wir dann souverän als 2. abgeschlossen. Ins Aufstiegsspiel sind die 1. Herren des CzV gegangen, die die Liga ungeschlagen beendet haben.

Somit wären wir in der Vorbereitung auf die Rückrunde der Feldsaison angelangt. Hier hat uns unser Coach Christian mal wieder besonders gefordert – aber auch wiederholt gut zusammengeschweißt.

So konnten wir unsere Hauptrunde bzw. Liga am Ende mit 2 Punkten Vorsprung auf den Braunschweiger THC gewinnen und durften somit in das Aufstiegsspiel gegen den 1. der Hamburg/Schleswig-Holstein-Liga gehen. Hier mussten wir uns Altona-Bahrenfeld mit 0:1 geschlagen geben und treten 2017/2018 wieder in der Oberliga Bremen/Niedersachsen an.

Die Hinrunde ist fast komplett gespielt und wir liegen mit 1 Niederlage, 1 Unentschieden & 4 Siegen aus 6 Spielen auf dem 2. Platz der Liga – 5 Punkte hinter dem Braunschweiger THC, der bis dato ungeschlagen ist.

Absolutes Highlight der Hinrunde – eigentlich wie in jedem Jahr – das Oktoberfest im BHC!

In Gedanken vielleicht schon beim Fest, ging das Spiel in Braunschweig dann leider auch 0:2 verloren. Dies ist natürlich nur ein kurzer Stimmungsdämpfer, spätestens ab der Autobahn hieß es dann: „volle“ Konzentration auf das Oktoberfest!

Nach einer knackigen Vorbereitung auf die neue Hallensaison 2017/2018 in Potsdam durften wir auswärts in Göttingen ran – und konnten dies Spiel zum Auftakt auch gleich gewinnen.

Diesen Schwung wollten wir gerne mit ins Spiel beim DHC Hannover 2 nehmen – dies ist uns leider nicht so gelungen und wir mussten die erste Niederlage der noch jungen Saison hinnehmen.

Und dann kam auch schon das kleine Derby gegen die 2. Mannschaft des CzV. Wie vor jedem Derby, war die Stimmung auch in der Mannschaft angespannter als sonst. Dazu die knapp 200 Zuschauer in der eigenen Halle – so muss Hockey sein!!

Der Start in das Spiel war mehr als gelungen! Mit 3:0 nach knapp 10 Minuten, war doch alles klar oder? Leider nicht ganz! Wie verloren die Spielkontrolle und der CzV gewann im Gegenzug mehr Sicherheit. Und so kam es wie es kommen musste – der Ausgleich zum 3:3. Vor der Halbzeit konnten wir dann noch einmal zuschlagen und so ging es mit einem dünnem Vorsprung in die Halbzeit. Die 2. Hälfte gestalten wir dann hinten sicher und vorne mit etwas Glück. Am Ende stand ein gerechter Sieg zu Buche gegen die Jungs aus der Vahr.



Mit neuem Rückenwind konnten wir nun auch die erwartete griffige Partie in Hannover gegen 78 am Ende mit 5:1 für uns entscheiden. So konnte es doch zumindest ergebnistechnisch weiterlaufen, „defence wins championships“ ein bewährtes Prinzip. Jedoch trat auch diesmal schnell wieder Ernüchterung ein, mit 8:9 und einem Herzschlagfinale mussten wir uns dem DTV geschlagen geben und das, obwohl wir 6 Minuten vor Schluss noch mit zwei Toren vorne lagen. Dennoch, der BHC besitzt seit jeher Nehmerqualitäten und sich an den eigenen Haaren aus dem Dreck zu ziehen ist ja unsere Spezialdisziplin.

Mit 21:8 putzen wir Celle vor der Weihnachtsfeier weg. Mit Traditionen wird halt nicht gebrochen, seit nunmehr 8 Jahren sind die 1. Herren vor der Weihnachtsfeier ungeschlagen (wir bräuchten mehr Weihnachtsfeiern). Der Kurs Aufstiegsspiel liegt für unsere Kogge noch an, das nächste entscheidende Spiel gegen Göttingen fest im Blick, wollen wir 2018 erfolgreich beginnen und gestalten. Mit der roten Wand im Rücken klappt es ganz sicher.

Ein gutes Jahr 2018 wünschen euch die 1. Herren des BHC!





Knippköpfe vor dem Brexit in London

oder My Drinking Team has a Hockey Problem

Wir schreiben Freitag, den 1. September im Jahre des Herrn MMXVII. Vor dem ersten Tageslicht klingeln die Wecker in München, Köln, Hannover, Hamburg und Bremen. Vierzehn Knippköpfe steigen in den erstbesten Flieger nach London. Es ist seit 1987 unsere 37. Reise, diesmal intrakontinental und auch noch innerhalb der EU.

Alle Flüge pünktlich, großes Wiedersehen im Hotel im schönen Stadtteil Bloomsbury. Gemeinsames Breakfast im Hubbard & Bells, was zu unserer Stammbar wurde.

„London by Bike“ hieß es dann am Nachmittag. Vier Stunden mit unserem Radführer über Stock, Stein, Straßen, Plätze, durch Parks und an Wasserzügen entlang. Fast alles neu für uns. Rolando einhändig am Lenker über die Tower Bridge. Tolles Video auf dem iPhone, aber lebensgefährlich! Ist aber alles gutgegangen.

Sundowner im „The Shark“, 36. Stock mit bester Aussicht über die Stadt direkt an der Themse. Kein Schnäppchen

dort, aber immerhin 30 Jahre Knippköpfe. Das ist doch mehr als einen Asbach Uralt wert! Dinner im Borough Market und relativ wenig Remmidemmi, alle waren platt!

Den Sonnabendvormittag hat jeder für sich genutzt. Gegen Mittag fährt ein klapperiger Transporter vor, der uns zu unserem Spiel gegen den West Herts Hockey Club bringt. Das dauert etwas: mucho trafico! Unser alter Hockey- und Tennisfreund und Gast Schusti (Thomas Schuster) hatte die Verbindung geknüpft, allerdings unter der Bedingung, dass er uns begleitet. Wir sind dankbar. Toller Typ!

Pralle Sonne, durchweg im Schnitt 10 Jahre schnellere Gegner, englische Härte, das Führungstor durch BSE, 1:1 zur Halbzeit, Endstand 1:5. Sie haben uns einfach rechts und links überholt. Pils, Ale und Lager, nette Gespräche mit neuen Hockeyfreunden auf der fantastischen Clubterrasse, Duschen, Bierchen, Fish & Chips und ein später Rücktransport nach London machten uns platt. Für einige Absackerchen in der „Hood“ reicht es noch. Dann war Ruhe im Karton.

Sonntagmorgen gemütliches Frühstück im Hotel, Packen, Auschecken: Es geht zum Senioren-Frühspport, und zwar in den Hyde Park zum „Lawn Bowl“- spielen. Eine tolle grüne Oase inmitten der superlauten Großstadt, fast runde Ledereier, die um die Kurve rollen. Doppelzimmer gegen Doppelzimmer, spaßiger Wettbewerb. Dazu klassische Sandwiches und ein Bierchen. Was will man mehr.

Mittags brechen wir mit unserem Klapperbus auf zum großen Fluss. In der Welle von James Bond oder Sunny Crocket klettern wir mit Schutzzanzug und Weste in zwei Speedboote auf der Themse. Innerhalb der City geht's ja noch, aber weiter draußen zieht der Typ die Kiste hoch und rast in einer Geschwindigkeit auf den Uferbeton zu, dass sogar den Söhnen unserer Väter etwas mulmig wurde, selbst Pilot Sösch. Und auch nichts für Rückenleidende, aber ein must für jeden Londonbesuch!

Die einen nach Stansted, die anderen nach Heathrow, fast pünktliche Rückflüge mit der Erinnerung an eine erneut extrem freundschaftliche Hockeytour in ein London, wie wir es so auch noch nicht erlebt haben.

Und das Wichtigste: neue Hockeyfreunde gefunden, die wir hoffentlich beim Tukan-Cup 2018 in Bremen wiedersehen. Spät am Abend gehen in München, Köln, Hannover, Hamburg

und Bremen die Nachttischlampen aus. Gute Nacht BSE, Schu, Catten, Mark, Dicki, Marcus, Hannes, Sösch, Rainer, Svenni, Ulfi, Rolando, Schusti und Messer

Die Knippköpfe: Entstanden aus der Knaben B des BHC Anfang der 1970er Jahre (Walter-Schubert-Gang). Gründung Knippköpfe 1987. Ergänzung und Bereicherung durch tolle Hockeyfreunde. Heute 21 Mitglieder, davon 9 aus der Knaben B von 1974.

Großes Ziel: Einmal noch nach Australien.





Tukans Indoor-Cup mal anders...

Eigentlich sollte es im Februar die zweite Auflage unseres Hallenturniers geben... eigentlich! Leider hatten wir dann aber nicht genügend Zusagen, und das Turnier musste abgesagt werden. Nun hatten unsere Freunde vom HC Wien allerdings schon ihre Flüge gebucht, und so haben wir kurzerhand ein individuelles Programm erstellt.

Nach dem Einchecken im Hotel trafen wir uns am Freitagabend zu einem lauschigen Get-together in der „Ständigen Vertretung“ und leiteten das gemeinsame Wochenende ein.

Samstag dann ging es um die Wurst – zumindest für unsere Gäste. Erst gab es ein Spiel gegen uns Tukans (8:6 für die Tukans) und später noch eins gegen die Senioren von HC Horn (6:4 für Wien).

Nach leckerer Kartoffelsuppe in der Pause zwischen den Spielen machten dann abends viele unserer Österreichischen Gäste eine völlig neue Erfahrung: ein traditionelles

Kohl- und Pinkelessen bei uns in der Saison. Einige der Wiener haben anschließend noch das Bremer Nachtleben erkundet – und hatten eigenen Berichten nach viel Spaß dabei.

Am Sonntagvormittag wurde dann noch gegen die Vahraonen gespielt (7:6 für Wien). Und Sonntagmittag wurde bei einem abschließenden Mittagessen das tolle Wochenende ausgeläutet. Dann mussten sich unsere Wiener Freunde auch schon wieder auf den Heimweg machen.

Es gab Hockey intensiv, eine ebensolche persönliche Betreuung inklusive Shuttle-Service und viele ausgiebige Gespräche.

Fazit: Erstens wird es besser, zweitens als man plant.



Stay fit – stay young

Die meisten Mitglieder des BHC gehen wahrscheinlich davon aus, dass in der Halle ausschließlich Hockey gespielt wird, bei dem sich zwei Mannschaften mit jeweils sechs SpielerInnen, also insgesamt zwölf Personen – mehr oder weniger jung an Jahren – gegenüberstehen. So ist es aber nicht donnerstags zwischen 9:30 und 10:45 Uhr.

Um diese Zeit treffen sich nämlich die TeilnehmerInnen des Kurses Stay fit – stay young. In der Regel sind das doppelt so viele wie beim Hockey (in mehr oder weniger fortgeschrittenem Alter). Unter der Leitung von Ute Dreimann und der medizinischen Unterstützung von Doc Elbrecht werden Bewegungen zu abwechslungsreicher und angenehmer Musik – oft auch in ungewohnt phantasievoller Choreographie – zum freudigen Mitmachen angeboten.

Liebe Mitglieder!

Der ein oder andere von Euch hat sie vielleicht schon einmal gesehen oder sogar ausprobiert: Unsere inbody Waage auf der Gerätetrainingsfläche unserer redbox. Mit Hilfe dieser Waage haben wir die Möglichkeit, euch Auskunft über euren Gesundheitszustand und Euren Trainingserfolg zu geben, damit Ihr effektiv an Euch arbeiten könnt.

Die Ergebnisse einer solchen Untersuchung zeigen unter anderem, wie hoch euer Anteil an fettfreier Masse ist und auch, wie viel Skelettmuskelmasse sich in den unterschiedlichen Teilen Eures Bewegungsapparates befindet. Außerdem kannst Du so erfahren, wie viel Gesamtkörperwasser und extrazelluläres Wasser Du besitzt. Aber auch über Deine Gesundheit kann das Ergebnis Auskunft geben, denn unter dem Punkt „Metabolisches Syndrom“ werden Faktoren bewertet, die im Zusammenwirken das Risiko steigern, an Diabetes mellitus Typ 2 oder an einer koronaren Herzkrankheit zu erkranken. Diese Krankheiten könnten zum Beispiel einen Herzinfarkt hervorrufen. Im Zusammenhang damit wird auch eine Einschätzung für ein sogenanntes „10-Jahres-Risiko für koronare Herzkrankheiten“ erstellt.

Mit Hilfe dieser Ergebnisse können Risikopatienten erkannt werden und mit Unterstützung unseres Arztes Dr. Horst Elbrecht vorbeugend trainieren.

Hierbei werden die Bewegungs- und Koordinationsfähigkeit und das Gleichgewicht trainiert. Kleingeräte wie Bälle, Stäbe, Bänder, Hanteln oder Zauberschnur dienen der Abwechslung. Nach gut einer halben Stunde folgt ein Geh- oder Lauftraining. Jeder leistet, was er kann.

Die eigenhändige Pulsmessung – auch die fachmännische Blutdruckmessung kann gewünscht werden – führt schließlich zu einem medizinischen Vortrag von Doc Elbrecht über aktuelle Gesundheitsthemen und zur Beantwortung spontaner Fragen der TeilnehmerInnen. Anschließende Dehn- und Atemübungen – allein, zu zweit oder im Gruppenkreis – fördern die Kommunikation und führen zu einem fröhlichen Abschluss.

Ute Dreimann & Doc Elbrecht



Unsere inbody Waage wird häufig von den Hockey-Kaderspielern genutzt, um deren Leistungsänderungen zu dokumentieren, aber auch für Freizeitsportler bietet die Untersuchung viele interessante Informationen. Wenn Du Lust hast, unsere Waage zu testen, kannst Du jederzeit einen unserer Trainer fragen.

Wir führen nicht nur die Messung durch und drucken Dir die Ergebnisse aus, sondern erklären Dir auch gerne, was



die einzelnen Werte für Dich und Deine Gesundheit bedeuten und wie Du Dich am besten weiterentwickeln kannst, damit die Werte sich bei Deiner nächsten Messung verbessert haben.

Eine solche Messung dauert lediglich 17 Sekunden und Du musst nichts weiter machen, als Deine Schuhe und Socken auszuziehen und Dich auf die Waage zu stellen. Während man in anderen Fitnessstudios teilweise bis zu 70€ für eine Messung bezahlen muss, sind wir sehr froh darüber, dass wir es hier im Bremer Hockey-Club e.V. kostenfrei anbieten können.

Also, kommt vorbei und lasst Euch von unserer inbody Waage messen! Wir freuen uns auf Euch,

Euer **redbox**-Team

Großes Engagement zahlt sich aus

Nicht nur im Hockey-Bereich ist der Bremer Hockey-Club e.V. sehr erfolgreich, nein er zeichnet sich auch in der Flüchtlingshilfe aus.

Der sportliche Leiter Gesundheitssport des Bremer Hockey-Club e.V., Andreas Milski, hat in diesem Jahr auf einer Veranstaltung beim AFZ in Bremen Edris Ahmadi aus dem Iran kennengelernt und ihm aufgrund seiner Persönlichkeit und seines großen Willens die Möglichkeit gegeben, eine einjährige Einstiegsqualifikation zum Sport- und Fitnesskaufmann zu absolvieren.

Edris ist vom 2. Mai bis 31. Juli 2017 bei uns als Praktikant tätig gewesen und hat im Anschluss daran zum 1.8.17 bei uns ein Einstiegsqualifikationsjahr (EQ) begonnen.

Im Rahmen unserer Integrationshilfe werden wir Edris in dem Qualifikationsjahr, das über das Arbeitsamt gefördert wird, so aus- und fortbilden, dass er die Möglichkeit hat, nach dem EQ-Jahr bei uns eine Ausbildung zu machen.

Nach vielen Bewerbern haben wir uns für Edris entschieden, da er in seinem einjährigen Aufenthalt in Deutschland unsere Sprache gut erlernt hat und der Wille zur Integration auch von Seiten seiner Familie deutlich zu erkennen ist.

Es war ein langer Prozess über verschiedene Ämter und wir mussten feststellen, dass es für Fremde in unserem Land nicht einfach ohne persönliche Begleitung ist.

Wie schön, dass der BHC sich entschlossen hat zu helfen. Eine Bereicherung für unseren Club, wir freuen uns sehr, Edris in unserem Team zu haben!

Vorstellung Edris Ahmadi

Moin Moin,
mein Name ist Edris Ahmadi, ich bin 23 Jahre alt. Ich komme aus Afghanistan, aber bin im Iran aufgewachsen. Im Sommer habe ich hier im BHC mit meiner Einstiegsqualifikation als Sport- und Fitnesskaufmann begonnen.

Es macht mir sehr viel Spaß für diesen Verein zu arbeiten und bin sehr dankbar, dass ich so toll aufgenommen wurde und dass Andreas Milski, meine Kollegen und Kolleginnen sich so toll um mich kümmern und mir helfen. Wir sind alle wie eine Familie.

In meiner Freizeit spiele ich sehr gerne Fußball, Handball und Tennis. Ich hoffe wir verbringen noch eine erfolgreiche Zeit zusammen und sehen uns bald im Club.

Bis dahin,
Euer Edris Ahmadi



Unsere FSJler...

Liebe Bremer-Hockey-Club-Mitglieder,
mein Name ist Johanna, ich bin 18 Jahre alt und habe am 01.08.2017 ein Freiwilliges Soziales Jahr im Bremer Hockey-Club e.V. begonnen, welches dazu dienen soll, mich beruflich orientieren zu können.
Meine Aufgaben liegen hauptsächlich im „kids in motion“- und „CrossKids“-Bereich sowie der Mitgliederverwaltung der Kinder. Nach dem FSJ habe ich vor, zur Bundeswehr zu gehen. Ich freue mich noch auf eine schöne Zeit, die ich hier verbringen darf.
Privat fahre ich seit meinem 7. Lebensjahr Einrad und bin durch meine gute Leistung 2014 Einrad-Weltmeisterin der Gruppe U15 geworden.

Liebe Grüße
Johanna Matz



Hallo liebe BHC-Mitglieder,
mein Name ist Lena und ich bin 20 Jahre alt. Nachdem ich im Sommer die Schule beendet habe, habe ich mich für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Sport entschieden, da ich später auf jeden Fall im Sportbereich arbeiten möchte und mich so bereits etwas umschaauen kann.
Ich spiele seit ich 6 Jahre alt bin Handball und bin sehr interessiert daran, neue Sportarten kennenzulernen und auszuprobieren.
Meine Aufgaben hier beziehen sich hauptsächlich auf das „kids in motion“-Programm und die Betreuung im Schulhort.
Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit hier im BHC!
Sportliche Grüße,
Lena Kuch



Hey,
mein Name ist Lennard, ich bin 18 Jahre alt und ich habe am 01.09.2017 mein FSJ im Sport hier im BHC begonnen.
Nach meinem bestandenen Abitur 2017 am Gymnasium Horn, wollte ich, bevor ich direkt in eine Ausbildung oder ein Studium starte, mich erstmal ins Arbeitsleben hineinfinden. Außerdem habe ich mich schon immer für Sport begeistern können. Hauptsächlich bin ich im „kids in motion“-Programm eingebunden, bin aber auch oft auf der Trainingsfläche in der redbox für euch da und arbeite an verschiedenen Projekten für den BHC. Ich habe viel Spaß daran Menschen, vor allem Kinder, an den Sport heranzuführen. Ich würde mich selber als sehr freundlich und offen, aber auch als organisationsfreudig und verantwortungsbewusst beschreiben. Ich freue mich auf ein sportliches Jahr im Bremer Hockey-Club e. V. und bin für weitere Fragen offen.
Liebe Grüße
Lennard Biala

Liebe Bremer-Hockey-Club-Mitglieder,
mein Name ist Marvin Schrupke, ich bin 19 Jahre alt und seit dem 01.08.17 im Bremer Hockey-Club e.V. Nach meinem abgeschlossenen Abitur habe ich mich für ein Orientierungsjahr (FSJ) im Sport entschieden.
Ich bin ein sehr fussballbegeisterter Mensch und deswegen auch in einigen Fussball AGs tätig. Zu dem bin ich auch gerne in der redbox auf der Trainingsfläche und freue mich, euch dort weiterzuhelfen, eure Ziele zu erreichen.
Nach meinem FSJ beginne ich meine Ausbildung als Groß- und Außenhandelskaufmann. Bis dahin versuche ich noch so viel wie möglich aus dem FSJ mitzunehmen, um mich auf meine Ausbildung gut vorzubereiten.

Sportliche Grüße
Marvin Schrupke





Liebe BHC-Mitglieder,
mein Name ist Sophie Bruns, ich bin 18 Jahre alt und habe zum 01.08.2017 mein Freiwilliges Soziales Jahr im Bremer Hockey-Club e.V. begonnen. Ich habe im Sommer 2017 mein Abitur an der St.-Johannis-Schule in Bremen bestanden und habe mich nun für ein FSJ entschieden, da ich mich gerne im Bereich „Umgang und Sport mit Kindern und Erwachsenen“ weiterbilden und ich dieses Jahr zu meiner beruflichen Orientierung nutzen möchte. Ich spiele seit 8 Jahren leidenschaftlich Handball, bin aber auch offen neue Sportarten auszuprobieren, die ich noch nicht kenne.
Meine Aufgaben im BHC sind sehr vielseitig. Kein Tag ist wie der andere und es wartet immer eine neue Herausforderung auf mich, an der ich wachsen kann, oder die mich wachsen lässt :). Hauptsächlich gehören das „kids in motion“-Programm und der Schulhort zu meinem Aufgabenbereich, aber auch auf der Trainingsfläche und bei der Kinderbetreuung bin ich zu finden!
Ich freue mich auf ein Jahr mit vielen neuen Erfahrungen im BHC!
Sportliche Grüße,
Sophie Bruns

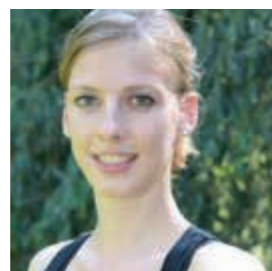
Unsere Azubis

Moin BHC-Mitglieder,
nach einem interessanten und abwechslungsreichen Jahr als FSJler, habe ich mich gefreut, im Anschluss meine Ausbildung zum Sport- und Fitnesskaufmann auch beim BHC beginnen zu können. Die Zeit ist schnell vergangen und nun befinde ich mich schon im Endspurt der Ausbildung.
In den letzten 3 Jahren habe ich viel gelernt und auch eine Menge Spaß dabei gehabt – Berufsschule, Bürotätigkeiten, Schulungen bei unserem Doc, Fußball-AGs an der Schule durchführen, Teilnahme an Events mit „kids in motion“ und Kurse bei KIM betreuen, KIM Tennis und Beiträge für unsere redbox-Facebookseite schreiben. Da die Arbeit auf der Fläche der redbox mir viel Freude macht und ich gerne die Mitglieder dort betreue, Trainingspläne erstelle und anleite, bin ich dort inzwischen auch verantwortlich für den Einsatzplan.
Vom Fußball kommend, überwiegt inzwischen das Inter-

se am Hockey und wenn es meine Zeit erlaubt, schaue ich mir gern die Heimspiele und manchmal auch die Auswärtsspiele unserer Hockeymannschaften an.
Alles in allem kann ich nur sagen, dass ich mich im BHC sehr wohl fühle. Wir sehen uns,
Euer Felix Schmidt

3 Jahre ist es nun her, dass ich im BHC meine Ausbildung angefangen habe. 3 Jahre, in denen ich extrem viele Menschen kennengelernt habe. 3 Jahre, die ich mit Euch hier verbringen durfte. Egal ob jung oder alt, bei Baby in Motion, „kids in motion“ oder auf unserer redbox Trainingsfläche. Jede Altersgruppe war dabei, mit denen ich Sport gemacht oder mich ganz einfach unterhalten habe. Und es waren schöne 3 Jahre. Manchmal gab es auch stressige Zeiten, aber im Nachhinein kann ich sagen, dass ich diese genossen habe. Wenn ich die Zeit zurückdrehen könnte, würde ich genau diesen Weg noch einmal wählen. Da dies leider nicht möglich ist, beende ich im Mai 2018 meine Ausbildung zum Sport- und Fitnesskaufmann im BHC.
Ich bedanke mich bei allen, die mir diese 3 Jahre zu schönen und auf jeden Fall auch lehrreichen Jahren gemacht haben. Mit sportlichen Grüßen und auf ein baldiges Wiedersehen,
Niklas Sudmann

... und Sina Cordsen



Moin moin, mein Name ist Sina Cordsen. Der Eine oder Andere kennt mich vielleicht noch vom Reha-Sport, dem „Rücken mit Pep“ Kurs oder „Fitness Mix“. Denn bis vor 1,5 Jahren war ich wöchentlich als Kurstrainerin in der redbox

aktiv. Als studierte Fitnessökonomin arbeite ich seit 2013 als selbstständige Personal Trainerin, Referentin im betrieblichen Gesundheitsmanagement und deutschlandweit als Dozentin an Trainer-Akademien.
Im November 2017 bin ich in den BHC zurückgekehrt, um die administrativen Aufgaben des Kursbereichs zu übernehmen. Ich freue mich sehr wieder hier zu sein und mit diesem tollen Team gemeinsam viel zu erreichen. Ich möchte das Angebot der redbox im Bereich der Kurse erweitern, möchte regelmäßige Workshops zu verschiedenen Kursen anbieten und die redbox auch in den sozialen Medien bekannter machen.

Auch in diesem Jahr bietet die redbox allen Neumitgliedern ein tolles Einstiegsangebot.

Wer sich zwischen dem 10.01. und 31.03.18 dazu entschließt, ein Mitglied in der redbox zu werden, kann einiges sparen. Als Willkommens-Tarif kann ein Neumitglied zwischen einer 12-Monats-Mitgliedschaft, bei der die ersten beiden Monate beitragsfrei sind, oder einer 24-Monats-Mitgliedschaft, mit sogar 5 beitragsfreien Monaten wählen.
Vorab bieten wir allen Interessenten eine kostenlose Probewoche an, in der alle Kurse und die Trainingsfläche kennengelernt werden können.
Informiert eure Freunde, Bekannten und Verwandten – denn zu zweit macht Sport noch viel mehr Spaß!

Was für ein erfolgreicher Tag!!

Auf der Messe zur „Chance Ausbildung“ haben wir am 3. März im AFZ in Bremen unseren Verein präsentiert. Hier haben sich junge Geflüchtete über unseren Verein informiert, um möglicherweise eine geförderte Einstiegsqualifikation zu beginnen und im Anschluss daran eine Ausbildung bei uns zu absolvieren. Wir freuen uns, dass wir viele motivierte und interessierte junge Menschen kennenlernen durften!



Alle Jahre wieder... NIKOLAUS!

Wie auch in den vergangenen Jahren haben wir den Nikolaustag wieder bei Crossini in Oberneuland verbracht. Während die Kinder Lieder gesungen und Gedichte aufgesagt haben, verteilten unsere FSJ'ler Johanna, Lena, Sophie, Lennard und Marvin und unser Azubi Niklas zur Belohnung Kinderpunsch und Crêpes (sponsored by Crossini)..... oh wie lecker!!!

Auch die Eltern hatten ihren Spaß und konnten sich bei kostenlosem Glühwein und Weihnachtsmusik ausgelassen unterhalten.
Alles in allem war es ein gelungener Tag und wir freuen uns schon auf das nächste Mal und hoffen, dass der Ein oder Andere von euch vorbeikommt!

Euer „kids in motion“-Team



Stinteessen der Senioren

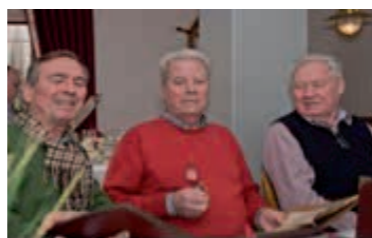
Um vom traditionellen Kohl+Pinkel Essen mal etwas anderes auszuprobieren, organisierte Klaus-Dieter Kruse für die Senioren, die sich regelmäßig am Montag und Dienstag in der Woche zum Tennis in unserer Halle einfinden, ein Stinteessen bei Spille an der Ochtum.

Treffpunkt war der BHC-Parkplatz um 11:30 Uhr, um rechtzeitig um 13:00 Uhr zum Essen bei Spille zu sein. Das war auch nötig, denn die Autobahn war dicht und so mussten Schleichwege herhalten, um angekündigte Staus zu vermeiden.

Gegen 13:00 Uhr waren dann alle 13 teilnehmenden Senioren bei Spille eingetroffen. Die lange Wartezeit wurde mit Getränken und Gesprächen über Gott und die Welt überbrückt, wobei natürlich die augenblickliche politische Lage mit der Türkei einen Großteil der geführten Gespräche einnahm. Darüber hinaus waren persönliche Gespräche dafür angetan, sich ein bisschen näher zu kommen, denn auf dem Tennisplatz bleiben solche ernsthafteren Gespräche außen vor.

Dass Spille für ein Fischessen prädestiniert ist, zeigt eine Uhr, die über unserem langen Tisch an der Wand hing: eine Fischkonservendose mit einem Fischschwanz als Pendel.

Nach dem Essen gab es die Belohnung für die gelungene Organisation. Lutz Hauser überreichte einen eingeschweißten Räucheraal, den Klaus-Dieter Kruse sofort als Qualitätsprodukt erkannte.



Wasserski-Camp am Alfsee 2017

Sport, Spaß und optimale Ferienbetreuung

Der Bremer Hockey-Club e.V. bietet wie in den letzten Jahren zuvor in den Sommerferien Wasserski-Camps am Alfsee an.

Viele wassersportbegeisterte Jugendliche haben auch in diesem Sommer wieder an einem der vier Wasserski-Camps am Alfsee teilgenommen. Jeweils eine Woche lang trainierten Mädchen und Jungen zwischen 8 und 18

Jahren auf der Wasserskianlage, schliefen in Großraumzelten und wetterbedingt in den schönen Beach-Camps mit herrlichem Blick auf den See, bekamen Vollpension sowie jede Menge Spaß und weitere Aktivitäten dazu.

Der sportliche Leiter Gesundheitssport des Bremer Hockey-Club e.V., Andreas Milski, hatte vor gut vier Jahren die Idee und freut sich seitdem über stetig wachsendes Interesse. Gestartet wurde mit 10 Kindern, im vergangenen Jahr waren es schon 40. In diesem Jahr waren es sogar über 90 Kinder. Die Jugendlichen haben mit Gleichaltrigen eine tolle Zeit, sind bei jedem Wetter draußen und viel im Wasser – damit sind alle Wünsche für die Sommerferien erfüllt.

In diesem Jahr war das erste Mal Edris aus dem Iran dabei. Er hat im August bei uns im Bremer Hockey-Club e.V. eine EQ-Ausbildung begonnen und ist das erste Mal auch als Betreuer mit am Alfsee dabei sowie unsere FSJler, die sich immer verantwortungsbewusst um die Jugendlichen kümmern – dazu gehört auch die Komplettausstattung mit Neoprenanzug, Schwimmweste und Helm genauso wie eine gesunde und ausgewogene Ernährung.

Professionelle Wasserskifahrer und lizenzierte Trainer, unter anderem der Bundestrainer Adrian Abeck, geben vor Ort allen die notwendigen Tipps und Hilfestellungen.

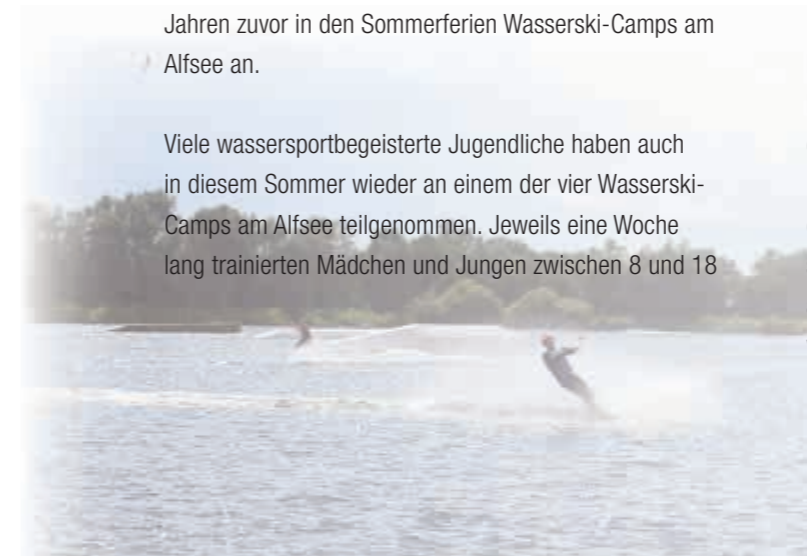
Die Camps für 2018 sind bereits offen für Jugendliche aus der ganzen EU und finden an folgenden Terminen statt:

vom 08. bis 14. Juli (nur noch 5 Plätze frei),
vom 15. bis 21. Juli (nur noch 4 Plätze)
vom 22. bis 28. Juli (noch Plätze frei) sowie
vom 29. Juli bis 4. August (noch Plätze frei).

Die Kosten pro Camp betragen 495 Euro. Unterbringung der Jugendlichen in den Beach-Camps direkt am See in 2er- oder 4er-Zimmern.

Antworten auf alle Fragen sowie weitere Informationen gibt es unter

www.wasserski-camp.de



Sommerfest im BHC!

Gut 700 Besucherinnen und Besucher kamen bei strahlendem Wetter zum Sommerfest in den BHC. Jede Menge Attraktionen für Jung und Alt, von einem Kletterturm, einem Aerotrim-Rad, Spielen jeglicher Art bis hin zum Rasentennis wurde alles ausprobiert oder bespielt. Viele Familien nutzten gemeinsam diese tollen Angebote. Dabei standen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BHC mit Rat und Tat zur Seite und informierten auch über die vielseitigen Angebote des Clubs. Sportliches Highlight war an diesem Nachmittag der 3:1-Sieg der Hockey-Damen in der 2. Bundesliga gegen ETUF Essen. In der Halbzeitpause

zeigten die HipHop-Gruppen des BHC „Little Fantazias“, „Sonected“ und „red illusions“ ihr Können. Im Anschluss an das Spiel folgte der musikalische Höhepunkt. Die schwedische Big Band „Renhornen“ stimmte ihre Instrumente an und lud mit großartiger Musik zum Verweilen auf der Terrasse ein. Das Genießen dieser Musik bei kühlen Getränken und Leckereien vom Grill wurde immer wieder vom verdienten Applaus für die tollen Sängerinnen und Sänger und Musiker begleitet. Vielen Dank an die Familie Heuck, die mit ihren guten Kontakten nach Schweden diesen Auftritt wieder ermöglicht haben.

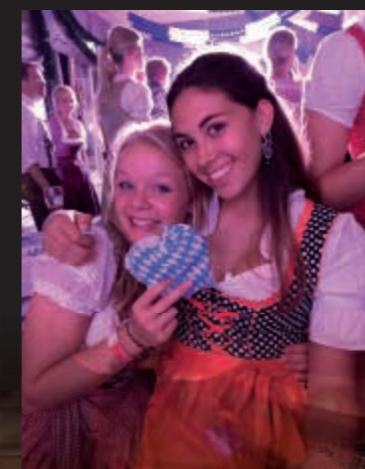
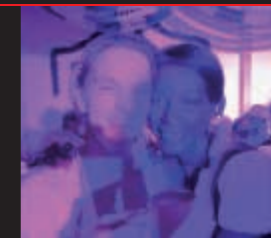


Oktoberfest im BHC!



Und wieder hatten wir ein schönes Oktoberfest mit 230 Gästen, darunter viel Jugend, die für mächtig Partystimmung gesorgt haben. DJ Hermann, eingeflogen aus Lodz, heizte ordentlich ein, und so blieb die Tanzfläche nie leer. Said bescherte uns ein leckeres, bayrisch-zünftiges Essen mit Haxen und Sauerkraut. Auf die gute Grundlage passen dann die entsprechenden Maß. :) Die Freunde des Hockeys, die diesen Abend zum 4. Mal ausrichteten, haben sich über diesen Abend sehr gefreut und Ihre Mitgliederzahl erhöhen können. Herzlichen Dank allen, die helfend und spendend dabei waren!

Die Freunde des Hockeys





Der BHC hat immer „Saison“

Unsere Clubgastronomie, seit 2016 geführt von Said Arefi und seinem Team, bietet für jeden Anlass und jeden Geschmack die passende Lösung. Sei es Kaffee und Kuchen, ein kleiner Snack zum Bier nach dem Hockey- oder Tennismatch oder ein ausgiebiges Mittag- oder Abendessen. Norddeutsche Klassiker wie Knipp und Co serviert Said genauso gern und gut wie Salate, Pizza und Nudelspezialitäten.

Zum Après-Sport ins „Saison“? Na klar, gemütlich zusammen sitzen, Club-Spirit spüren, klönen und gute Getränke und Speisen genießen. Immer wieder schön zu sehen, wie gern die Mitglieder das Angebot nutzen. Darüber hinaus bieten die Räumlichkeiten einen stilvollen Rahmen für geschlossene Veranstaltungen wie Familienfeiern, Geburtstagspartys oder andere feierliche Anlässe. Ein besonderes Erlebnis ist das mit Liebe zubereitete persische Buffet. Auch bei Kindergeburtstagen kommen die Kleinen kulinarisch mit Schnitzel und Spaghetti voll auf ihre Kosten. Said Arefi freut sich schon auf wärmere Temperaturen, wenn unsere Mitglieder



wieder die schöne Terrasse im Herzen unserer Anlage bevölkern. Übrigens: er bietet auch Catering für Außer-Haus-Veranstaltungen an. Sprechen Sie ihn einfach an!

Ob Weihnachtsgans, Kohl und Pinkel oder persische Spezialitäten – „Saison“, die Gastronomie im BHC, erfüllt Ihre kulinarischen Wünsche während des gesamten Jahres. Reservierungsanfragen können sie direkt oder auch telefonisch an Said Arefi und sein Team stellen. Sie erreichen unsere BHC Club-Gastronomie unter der

0421 / 33 65 56 72



Termine 2018

Mitgliederversammlung:	25.06. 19.00 Uhr
Termine allgemein:	
Sport Scholarship US College-Sichtung:	09./10. 03.
Alt vs. Jung:	07.04./15.00 Uhr
Frühjahrsputz:	14. 04./15.00 Uhr
Tennis Sunday Fun Tennis (Hallenabschluß):	15.04.
Tennis Saisoneroöffnung:	Sonntag 22.04.
Hockey-A-Turnier:	28.04 - 29.04.
Hockey-B-Turnier:	31.04./1.05.
Hockey-C-Turnier:	10./11.05.
Tucan-Cup:	08.06. - 10.06.
Chilenen-Besuch:	10.07. - 14.07.
Hockey-Bundesliga-Turnier:	24. - 26.08. oder 16. - 18.08.
Sport-Camps:	23.07. - 27.07. 30.07. - 03.08. 08.10. - 12.10.
Wesercup:	07.09 - 09.09.
Hallenhockey-Turniere:	20/21.10./C-Days 27./28.10./B-Days 03/04.11./A-Days 10./11.11./JB
20. Elternhockey Grünkohl-Cup:	17.11.

Wir verabschieden uns

Im letzten Jahr starb unser Mitglied

Anke Lassen

Wir danken unserer Verstorbenen für ihre Freundschaft und werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere Jubilare 2017

70-jähriges Jubiläum

Wolfgang Vogt-Jordan

65-jähriges Jubiläum

Axel Toel

50-jähriges Jubiläum

Ingrid Wolff

40-jähriges Jubiläum

Frank Brünjes

Maria Erhard

Erik Lassen

Daniela Laube

Manfred Stürken

25-jähriges Jubiläum

Rosemarie Bodvay

Christian Emigholz

Johannes Emigholz

Ursula Engelmann

Jörg Engelmann

Sven-Philipp Engelmann

Inge Hallerberg

Christian Manig

Historie und Tradition des Bremer Hockey-Club e.V.

1913	Gründung des Bremer Hockey-Club e.V.
1914	Erstes Spiel gegen den Club zur Vahr und den HC Delmenhorst
1920	Wiedereröffnung des Spielbetriebs nach dem 1. Weltkrieg mit Damen-, Herren- und Jugendmannschaften
1928	Gründung der Tennisabteilung im BHC
1931	Die Mannschaft der 1. Herren nimmt an einem Turnier in England teil
1932	Der BHC übernimmt die Clubanlage des Bremer Polo Club in Oberneuland
1938	Hockey-Turnier zum 25. Club-Jubiläum
1946	Wiederaufbau des Clubs nach dem 2. Weltkrieg
1963	50 Jahre BHC. Großes Jubiläums-Turnier mit internationaler Besetzung
1972	Der BHC erwirbt die Clubanlage in Oberneuland mit 3 Hockeyplätzen, 10 Tennisplätzen und Clubhaus als Eigentum
1976	Bau der Tennishalle auf clubeigenem Gelände
1987	Mitgründung des Golf-Club Oberneuland als Nachbarclub
1988	Die Deutsche Hockey-Nationalmannschaft Herren spielt gegen den BHC
1988	75 Jahre BHC. Internationales Hockey-Turnier für Herren-, Damen- und Seniorenmannschaften. Einweihung des neu erbauten Clubhauses
1998	Bau des Hockey-Kunstrasenplatzes
2006	Planung des Baus neuer Tennisplätze und einer Mehrzweckhalle
2007	Bau vier neuer Tennisplätze auf Naturrasenplatz 3, Erneuerung der Beregnungsanlage
2010	Bau und Einweihung einer Mehrzweckhalle auf den alten Tennisplätzen 1–4 am Parkplatz
2014	Fertigstellung des Gesundheitszentrums zwischen Mehrzweckhalle und Clubhaus Deutscher Feld-Hockey-Meister MA
2015	Deutscher Hallen-Hockey-Meister MA Deutscher Feld-Hockey-Meister WJB
2016	Deutscher Feld-Hockey-Meister WJB
2017	Deutscher Feld-Hockey-Meister WJA



EIN STARKES TEAM ...



... wie die **ATLANTIC Hotels!**

Ob Geschäftsreise, Konferenz, Familienfeier oder Wochenendtrip – bei uns erwartet Sie außergewöhnlicher Komfort und individueller Full-Service zu fairen Preisen.

In unseren Restaurants speisen Sie in stilvollem Ambiente, von moderner deutscher Küche bis zu international inspirierter Gastronomie.

Erfahren Sie mehr über die 14 Standorte:
www.atlantic-hotels.de



ATLANTIC
HOTELS